

Mann gab mir ein Verschen 18." — "Run?" — "Run, als ich nach Hause kam, fand ich, daß sie alle fort waren."

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

[illegible]

15101

15161



Goldgasse 4:

C. Schellenberg, Kunstmaterialien-Magazin.

Goldgasse 4.

Specialität:

Malbedarfsartikel und Gegenstände zum Bemalen,
Brand-Arbeiten und Kerbschnitt.

Neuheiten 1897!

Für Oelmalerei: Baroques-Wandbreiter mit antik grünem Rand und olive abgetönter Einlage.
Opal-Gegenstände in Rococo-Manier.
Photographie-Rahmen in Krystallglas „Vermont granit“.
Gegenstände aus Pfefferrohr.
„ grünen Congostäben.
„ „ Papier maché, Farbe „Neubraun“.

Für Aquarell-Malerei: Gegenstände aus grünem Lederpapier.

Für Kerbschnitt: Neue Collection billiger Gegenstände mit Vorzeichnung. Gegenstände aus Kunstholz.

Für Brand-Arbeiten:

3-theilige Koranständer.
Tischchen u. Hocker in engl. Art.
Hocker als „Heckenrose“.
Gothische Truhen.
Neue Sitztruhen.

Billige Ofenschirme von Mk. 10.— an.
Wandschilder in Kreuzform.
Neue Wappenschilder.
Gegenstände in hellem Leder,
gekordelt mit Naturleder.

Ca. 40 neue Nummern
in Patentpappe
mit und ohne Vor-
zeichnung.

Die Siebmalerei, für Erwachsene und Kinder eine vielseitige und anregende Beschäftigung.



Special-Geschäft
für

Dilettanten-Arbeiten.

Meine neuen Preislisten
sind erschienen und stehen gerne zur
Verfügung.
Dieselben sind durchweg mit Ab-
bildungen und Anleitungen versehen
und bilden eine genaue Uebersicht
über alle Kunst- und Dilettanten-
Arbeiten. 18913



Das feinste und billigste
Weihnachts-Geschenk
ist ein
**Carton ffst. Parfüm
oder Seife.**

Zu haben von 50 Pf. an bis
Mk. 65.— bei 14993
J. B. Willms,
Seifen- u. Parfümeur,
5. Weltitzstrasse 5.
Telephon 514.

Unentbehrlich
für
jeden Herrn.

Kragenschoner
gleichzeitig
Halswärmer.
Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12 u. 14.
14393

la Gewürze zum Schlachten,

ganz und gemahlen, äußerst billig, große Auswahl in
Puz- und Waschartikeln in nur prima Waare zu
billigsten Preisen. 13902

Consumgeschäft A. Mollath, Michelsberg 14.

Reinen Schleuder-Bienenhonig,

feinster Blütenhonig per Pfund Mk. 1.20 empf. 8584
Kirchgasse 49. Carl Schlick, Kaffee-Holz u. Brenneri.

D. Voelcker's Gries-Cichorien

ist bereits von zahlreichen Abnehmern als besser, im Gebrauche
billigster Kaffeeersatz anerkannt. Siehe vorzüglich im Lebens-
mittel-Consumgeschäft A. Mollath, Michelsberg 14. 14898

Knall-Bonbons

mit Mützen, scherzhaften Ueberraschungen u. ff. Confect-
Einlagen in grösster Auswahl bei 14493

Jul. Steffelbauer,

Langgasse 32, im Adler.

Padischah,

das neue **Weltspiel** für jeden Stand und
jedes Alter.
Telephon Wilh. Sulzer, Marktstrasse
616. 17.
Wirtshaus und Hoteliers Rahab.

Bernidelfungen

werden prompt und billig angefertigt
Biesbadener Fahrrad-Fabrik.
Bestellungen werden Hiesstrasse 13 und Kirchhofe 13, im
Büchsenladen, angenommen. 9565

Tafel-Weber-Uhren

mit Anter-Wert in Stahl und Silber empfiehlt 14997
Fr. Kappler, Michelsberg 30,
vis-à-vis der Synagoge.

Badhaus zum goldenen Brunnen
Langgasse 31.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 10483

Ausverkauf

5 Grosse Burgstrasse 5

zu bedeutend ermässigten Preisen

Jaquets von 6, 8, 10, 15 bis 30 Mark.

Capes „ 5, 8, 10, 12 „ 30 „

Peiz-Capes „ 20, 25, 30 „ 50 „

Abendmäntel von 15 Mark an.

Regenmäntel „ 10 „ „

Kinder-Kleider und Kinder-Mäntel unterm Kostenpreis.

Costüme sehr billig.

August & Crakauer,

5 Grosse Burgstrasse 5.

14946

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 547. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 24. November.

45. Jahrgang. 1897.

(20. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Eine Lüge.

Original-Roman von La Rosée.

„Solche Gedanken möchte ich mir dozumal freilich nicht, denn ich hatte an meiner Gemahlin in keiner Hinsicht etwas anzusehen. Diese lebte sich nur mit zu Liebe hässlich, sie wollte nur mit gefallen. Keiner war sie auch nicht, aber ich entbehrte diesen Fehler — denn jetzt nenne ich es Fehler — nicht bei ihr. Sie war sanft, lieb und gut und eine besorgte, zärtliche Mutter für meine Kinder. Daß Du nicht zusehst, merke ich wohl, und vergesse mich! Ich denke manchmal, daß mehr Du die Schuld trügst als sie. Du bist zu streng mit ihr, Du verlangst etwas, was sie nicht geben kann, mehr Geist, — sei nur aufrecht.“ „Sie ist zu freudig, Vater,“ antwortete Hubert, diese Frage umgehend, „sie hat erreicht, wonach sie strebte, sie ist Gräfin Windsee geworden, mehr verlangt sie nicht. Den Schlüssel zu dem Heiligtum in meinem Herzen hat sie nie gefunden und nie gefunden. Sie denkt nicht einmal daran, daß es anders sein könnte, sein sollte. Wenn sie nur ihre Zerstreutheit, schöne Pferde, die neueste Toilette hat. — Ob sie mir Alles in Allem ist, das kümmert sie nicht. Zur Eifersucht gebe ich ihr auch keine Veranlassung, deshalb gehört sie, wie man so sagt, unter die glücklichsten der Frauen. Wir sind ja auch ein ganz zufriedenes Ehepaar. Ein Bild aus einem Guss, ein Sinn, ein Herzschlag, ein Gedanke, wie es heißt, das freilich sind wir nicht. Und es ist ganz gut, wenn sie nie ahnt, wie weit sie von dem Ideale entfernt ist, von dem ich einstens — träumte. — So werde ich also die Wintermonate mit Mimi in Paris zubringen, obgleich ich viel lieber hier auf die Jagd ginge und mit der Abends Willard oder Schach spielte, als in die verschiedenen Theater zu fahren, um immer wieder empfinden zu müssen, wie fremd mir all diese Menschen mit ihrem Thun und Treiben sind. Die Knaben überlasse ich Dir. Du wirst sie jedenfalls besser zu Windsee von einem Schrot und Korn erziehen als ich — denn würde ich sie das lehren, was ich denke, was den Gutmänn wirklich zum Gutmänn macht, ich glaube, die Knaben würden nicht nach Deinem Sinne gerathen.“

Graf Ottokar wandte rasch den Kopf zur Seite. Nach einer langen Weile unterbrach er das Schweigen und sagte: „Wir müssen trachten, daß Fräulein Hochgert zu uns kommt, und erst, wenn wir sehen, wie sich die Sache macht, künnt Ihr abreisen.“

Selene war nicht wenig erstaunt über das ehrenvolle Anerbieten und das fürstliche Honorar, das ihr Graf Windsee vorschlug. Sie nahm es mit umso größerer Freude an, als sie wieder eine ähnliche Stelle, wie sie innegehabt hatte, suchte.

Sie wurde in Hermannsgrün von den beiden Grafen wie ein geachteter Gast empfangen, erhielt ihre eigenen Gemächer, ihre eigene Bedienung und hatte keinen andern Dienst, als mit der größten Sorgfalt über die Kinder und deren Wärterinnen zu wachen.

„Ich bin wie die Prinzessin im Märchen“, schrieb sie an Melanie, „nur eines verleiht mich ein wenig, obgleich ich eigentlich darauf gefaßt war. Die junge Gräfin empfing mich nicht wie ihre Gleichen, sondern mit herablassender Freundschaft, mit der man eben eine Dienerin behandelt. Graf Hubert richtet wohl die Stirn, als er es bemerkt, und verdoppelte seine Kränklichkeit. Wenn Besuch kommt, muß

ich die Kinder in den Salon bringen. Gestern nun sagte die Gräfin vor mehreren fremden Damen in bescheidenem Tone zu mir: „Sie können sich wieder entfernen.“ Da trat Graf Hubert rasch vor, nahm meine Hand, führte mich zu den Damen und sagte: „Ich bitte um Verzeihung, meine Frau hat vergessen, Ihnen Fräulein Hochgert vorzustellen, der Vater des Fräuleins war Oberst bei den Jägern und hat sich das eiserne Kreuz verdient.“ Er schob mir selbst einen Stuhl herbei und unterhielt sich mit mir. Als ich wieder aufstand, um nach den Kindern zu sehen, da führte er mich gleich einer ihm ebenbürtigen Dame an seinem Arme aus dem Salon. Seitdem ist die Gräfin wohl artiger, aber so möglich noch reservierter, noch febler gegen mich. In der nächsten Woche reisen die jungen Herrschaften nach Paris ab und ich bleibe mit den Kindern hier.“

Gezeichnetes Kapitel.

„Heute habe ich etwas Besonderes für Euch“, rief Hortensie. „Ein Wettrennen wieder?“ fragte Mimi, „da bin ich dabei, Du kannst auf mich zählen.“ „Das glaube ich wohl, weil Du in der letzten Woche mit Diana den ersten Preis erzieltest. Das war einmal für die edle Gesellschaft ein neues Schauspiel. Ein Wettrennen von Damen der hohen Aristokratie, und wie herrlich Du alle Hindernisse nahmst! Ja, ja, die Diana ist der beste Springer der Welt. Nein, Wieschen, gib Dich mit Deinem errungenen Preise zufrieden. Dieses Mal ist es ein ruhigeres Vergnügen, ein Ehrenschwand. Die Falconara ist aus New-York eingetroffen, heute ist ihr erstes Ausreiten. Das Gaus ist schon anwesend. Meine Loge kostet mich für den Abend eine Summe, aber die sehr mein splendider Herr Gemahl brümmen würde. Also mache brillante Toilette, bringe aber etwas Neues, noch nie Dagewesenes. Meine Nobe kam soeben, ich sage Dir: super.“

„Du hältst mich früher davon sagen sollen“, schmolte Mimi.

„Aber alle Welt sprach doch schon seit Wochen über das Ereignis, wenn Du in Deinem Siegesjubel die Toilette vergißt, kann doch ich nichts dafür.“

„Dann gehe ich lieber gar nicht, ich will kein Mischenbrüdel neben Dir sein.“

„Ganz recht, Wieschen“, sagte Hubert, „wie Du weißt, schreie ich gestern Papa, daß unser Schatzkind Dagobert krank ist; wir gehen deshalb nicht in die Oper.“

„Ah“, meinte Hortensie, „wenn der Dad ein Jähling bekommt, wollt Ihr dasheim bleiben?“

„Das wäre lächerlich“, protestierte nun auch Mimi. „Selene schreibt, sie glaube, die Krankheit des Kleinen sei von keiner Bedeutung. Natürlich will ich in die Oper, was wird denn gegeben?“

„Gaus!“

„O je! wie langweilig!“

„Greifchen ist eine Glanzrolle der Falconara, sie soll ein bisher unübertroffenes Greifchen sein. Ganz Paris brennt sie zu sehen.“

„Also abgemacht, ich gehe.“

„Tröste Dich damit, daß, wenn die Falconara auf der Bühne erscheint, kein Auge mehr auf Dich sieht.“

„Dann hättest Du ja auch Deine Toilette nicht gebraucht“, bemerkte Mimi selt.

„Eigentlich nicht, nun ich sie aber habe, werde ich sie anziehen.“

„Und ich werde Dir nicht nachsehen“, murmelte Mimi und faun mit der ersten Meise eines Feldherrn, der eine

Schlacht gewinnen will, nach, welche Nobe würdig wäre, für den Abend getragen zu werden.

„Meinst Du nicht, daß es besser wäre, wir reissen heim?“ unterbrach sie Hubert. „Du bist nun schon seit Monaten in Paris, die Kinder werden gewachsen sein, Du wirst Dich über sie freuen können. Der Vater schreibt, daß besonders Billi recht drollig sei und daß sein Verstand sein Alter weit übertrage.“

„Daß mich doch jetzt in Ruhe!“ rief sie mürrisch, „Du siehst ja, daß ich nachdenke.“

„Neben was denn?“

„Neben der Nobe, ich werde die pflichtschuldig wählen, meinst Du nicht? Die garten Farben sehen am besten zu meinem Teint, Papa sagte es immer.“

„Ohne zu antworten, erhob sich Hubert und ging. Erst kurz vor der gemeinschaftlichen Abfahrt in die Oper kam er zurück.“

„Dein Gemahl macht sich“, höhnte Hortensie, als sie zusammen allein blühten, „ja, ja, Paris steht an.“

„Er wird irgend einen Deutschen getroffen haben,“ entfuhrbilde ihn Mimi, „mit dem er über das Kinderjahren sprechen kann.“

Das Opernhaus war ausverkauft, eine lange Wagenreihe stand wartend da, bis sie vorfahren konnte. Schwelgend harrie Alles auf den Augenblick, wo der Borkang sich hob und wo Greifchen am Spinnrad sich dem entzündeten Publikum zeigte.

Hortensie und Mimi griffen rasch nach ihren Gläsern und schüßten einander etwas nützlich zu. Sie hatten den Schredenruf, der Hubert entfuhr, nicht gehört, aber als Mimi sich zu ihm hinneigte, sah sie, daß er mit fixem Auge auf die Bühne starrte, und als sie ihn ansprach und seinen Arm berührte, da wandte er ihr ein todähnliches Lächeln zu, sprang sich auf und verließ die Loge. Er eilte den Put von der Wand, stürzte die Treppe hinunter und lief durch das Menschengewoge den Boulevard des Capucines entlang über den taghell erleuchteten Place de la Concorde, die Avenues hinauf, durch den Arc de Triomphe bis in das Bois de Boulogne. Endlich war er aus dem Lichtgefunkel, — endlich aus dem Menschengewimmel heraus. — Wie ein verwundeter Hirsch suchte er inständig das dichteste Gebüsch, in dem er niedersank.

„Nicht tot!“ nicht gestorben und verborben — sondern lebend wie ein wunderbarer Stern thront sie und erhebt mit ihrer Schönheit die Menschen und erquickt deren Sinne mit dem Tone ihrer Stimme. — Eine Sängerin war sie geworden! Eine berühmte Gräfin! — Von wech unendlichen Annuth umflossen war dieses Greifchen, — wie hold die engelreinen Züge, die edlen Linien des Gesichtes! — Und das war seine Schwester! — „Meine Schwester“, sagte er dumpf vor sich hin. „Und hier! — und ich ahnte es nicht! — Ein Dad schürzte uns beide — nie mehr darf ich sie wiedersehen. Fort von hier. — Wer hätte gedacht, daß dieses schupflose, dieses einfache Kind sich zu solcher Höhe emporhebe.“ — Und da sah ich neben dem thörichten Weibe, das meinen Namen trägt, während sie auf der Bühne war, während sich jedes Auge an ihr entzündete und jedes Ohr sich an dem Tone ihrer Brust labte. — O ich Unseliger! und ich glaubte sie sei verstorben, begraben! — Von Neuem muß ich kämpfen und ringen, um die Mutter, die benötigt geplante Mutter abermals zu erdulden. Bin ich ein willensstarker Mann, oder nur ein schwaches Kind, daß es mich jetzt wieder so erfaßt, daß alles Weh wieder flüht und todt.“

(Fortsetzung folgt.)

Grosser Weihnachts-Räumungs-Verkauf!
„Bedeutend ermässigte Preise.“
 Die ermässigten Preise verstehen sich nur gegen Baar!
Meyer-Schirg,
 Kranzplatz. 15077

Revolver-Gravatten,
 sowohl für Steh- als auch für Umlege-Kragen, sind entschieden
die praktischsten Binden der Neuzeit.
 Wer diese Cravatte gesehen hat, ist entschieden der Ansicht, dass in diesem Artikel etwas honorares bisher noch nicht existierte. Jede Cravatte wird unbrauchbar, wenn der Knoten unsauber oder lädiert ist. Die Revolver-Gravatte indessen hilft diesem Uebelstande vollständig ab und ersetzt vier bis fünf Cravatten anderer Art.
 Nur zu haben bei
Heinrich Schaefer,
 11. Webergasse 11.

Büffelleber: Gegenstände zum Brennen u. Malen sind wieder eingetroffen; habe u. billige Preisen.
 Victor'sche Kunsthandlung, Taunusstraße 13.

Restauration Wies,
 51. Rheinstrasse 51.
Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Erste Wiesbadener Schnell-Schuh-Sohlerei,
 Webergasse 12, nahe der Marktstraße.
 Einziges Geschäft hier am Platz.
 Herren-Stiefeln und -Hals Mt. 2.60.
 Damen " " 2.-
 Kinder " " von 60-1.70.
 Garantie für nur Reinhalten. Reparaturen prompt und billig.
Fette pommersche Gänse p. Pfd. 60 Pf. Enten p. Pfd. 70 Pf. Kalkbrühe p. Pfd. 1.20. Gänseleberwurst p. Pfd. 1.20. Jüngengewürst p. Pfd. 60 Pf. verkauft Dom. Zollnig bei Reuchlin. 18954

Nachlaß-Versteigerung.Freitag, den 26. November cr., Vormittags 9 und
Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Saale**Schwalbacherstraße 7**aufolge Auftrags nachstehende, aus einem Nachlaß her-
rührende Gegenstände, als:

Betten, Tische, Stühle, Schränke, Teppiche, Gardinen, Spiegel, Bilder, Gläsern, Schmelz, Blumen-
känder, Eisenkiste, Nähmaschine, Porzellan,
Weißzeug, Damenkleider, Shawls, Koffer, Kasse,
Nippfächer, 1 sehr gute Polstergarnitur, best. aus
1 Sopha, 6 Stühlen u. 2 Sesseln, 1 Silberkranz,
1 Pianino (Schwarz) mit Stuhl, ferner antike
Sachen, als: 1 Sekretär, 2 Standuhren, eine
Antikenuhr, div. Leinwand u. Kupferstücke, Brief-
schreiber, Goldwaage, Nippfächer, gemalte Zeller,
sowie Gold- u. Silberfächer: Umhänder, Ringe,
Uhr, Kette, Broschen, Collier, Silberne Kaffel,
Pfeffer, Gabeln, Kaffeelöffel, Zerkleinerer, Kaffeefaire,
Thee- u. Milchsaug, Fuderjange, Messerbesteck
und vieles Andere mehr. F 234

Öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.
Wiesbaden, den 20. November 1897.**Eschhofen,**
Gerichtsvollzieher.**Sämtliche Buchdruck-Arbeiten**für Behörden, Kauf- und Geschäftleute, Vereine und
Private werden in Schwarz-, Bunt- u. Copir-
druck schnell, sauber und billig hergestellt von der**G. Weiser'schen Buchdruckerei,**
Nachf.: J. G. Schabel.

Wiesbaden, 12. Schwalbacherstraße 12. 12178

Aufträge für mein Schuhgeschäft

werden auch in meinem Laden

Theater-Colonnade 44-47

entgegengenommen und bestens besorgt. 14706

Joseph Dichmann,

Schuhlager, Wellstrichstraße 1, Parterre.

Postkarten-Sammel-Albums

von 50 Pf. an. 13615

Grossartige Auswahl.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.**Ferd. Hanson,**

Telephon 225, Morichstraße 41, 14560

empfiehlt seine

Specialität in transportablen

Kochherdenmit Isolier-, emailirter und Majolica-Bekleidung für
Hotel- und Privatküchen in solider Ausführung.**Großes Lager**in
Dauerbrand- und Füll-Reguliröfen.

Wenn Sie gern

schöne, schönste Wäsche auch ohne Waschen-
bleiche erzielen wollen, dann müssen Sie beim
Einkauf ausdrücklich verlangen: F 63

Schrauth's Waschpulver
gemahlene Salmiak-Terpentinseife
„Schutzmarke Bergmannszeichen.“
Garantirt unschädlich.
Unstreitig das Beste für Wäsche
und Hausputz.

1½ Pfund Packet 15 Pfg.
Überall zu haben.

Tannen-Deckreier

In jedem Quantum zu haben Feldstraße 18.

13762

Liebhaver-Künste!Wenn mein vergrößerter Betrieb mir auch gestattet, noch in letzter Stunde
umfangreicher**Weihnachts-Aufträge**anzunehmen und auszuführen, so dürfte es doch im Interesse meiner geehrten Kunden
liegen, mir solche**jetzt schon und zwar unverzüglich**zukommen zu lassen, ich vermag der Ausführung derselben alsdann meine ungetheilte Auf-
merksamkeit und besondere Sorgfalt zuzuwenden.

Mein Lager bietet eine reiche Auswahl in nützlichen wie decorativen

Gegenständen von Holz, Leder und Pappe

zu Brenn- und Malzwecken, unter welchen sich besonders

Gegenstände in Büffelleder

auszeichnen.

Als eine sehr ansprechende Neuheit und auch für Ueübtere leicht ausführbar
Kunstarbeit bringe ich zum diesjährigen Feste**Imitationen maurischer Ziermöbel**zum Verkauf. Habe in fertigen, wie vorgezeichneten Hockern, Tischchen, Etagären etc.
reichen Vorrath, wie ich denn auch in
der Lage bin, auf Bestellung jedes andere
Möbel in dieser Stylart geschmackvoll
herzustellen.**Rathschläge**in allen Techniken der Liebhaverkünste
ertheile ich, wie bekannt, bereitwilligst
und kostenlos. 15170**Adolf Geis,****Kunstgewerbl. Werkstätte,**
Langgasse 50.Preise fest. **Möbel-Lager** Garantie 1 Jahr.**Gewerbe-Halle zu Wiesbaden**

(gegründet 1862).

10. Al. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salons,
Speise-, Wohn- und Schlafzimmers-Einrichtungen. Größte
Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel,
sowie in Spiegel, Stühlen und fertigen Betten. Sämtliche
Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und
tagirt und zu billigen Preisen zum Verkauf ausgestellt.
Uebnahme ganzer Ausstattungen und An-
fertigung nach Zeichnung. F 346**Glycerin-Schwefelmilch-Seife**der Kgl. Hof-Parfümeriefabrik C. D. Wunderlich,
Hamburg. 8. Widmen, 1896 höchste Ausz. d. Parfümerie.
Bekannt seit nun 94 Jahren, daher den Arbeiten ent-
schieden vorzuziehen. Unentbehrlich zur Erlangung jugendfrisch ge-
schmeidig bleibender reinen Teints, Befeuchtung von Hautkräften, Wund-
schlagen, Jucken, gegen Haarrückfall etc. a. 35 Pf. bei 14085Apotheker A. Heeling, Drogerie, Gr. Burgstraße 12.
(prima) in allen Breislagen. 10996

Schulswaaren Ballhaus Jr., Römerberg 1.

Passendes Weihnachtsgeschenk!
Kinder-Pulte

(Familien-Schulbänke).

Leicht beschid., für das Alter von 6-18 Jahren.
Besond. Entwickel. des jugendl. Körpers. — Ver-
bieten Rückgrat-Verkrümmungen, hohe
Schultern, Kurzstichtigkeit. Bienen Fed-
mungskissen.

Von ärztlichen Autoritäten empfohlen. F 68

Fabrikat ersten Ranges! Preisliste franco.
Carl Kressner, Schulbank-Fabrik,
Schönan bei Heidelberg.**Wiesbadener**
erstes bürgerliches Möbelmagazinempfiehlt nur beigerbeitete Polster- und Kastenmöbel aller
Art zu den billigst gehaltenen Preisen.Große Auswahl in completen Betten verschiedener Preis-
lagen, sowie einzelne Theile. 10646

Aufarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billig.

Webergasse 3. W. Egenolf.**Frauenschuß,**kein Gummi, überall eingeführt, absolut sicher, ärztlich empfohlen,
Damen 2/00 Mt. frei und discreet gegen Radn. oder Biech. Paul
Röhme, Berlin N. 10, Chausseest. 20. (F. B. 1633) F 2460 Stuhl, 1. u. 2. Hand, 10-12 u.
Matrassen, 15 Mt. 9. Giesbogensgasse 9.**Ausverkauf.**Da ich mein Geschäftslokal anderweitig vermietet habe, unterstelle ich
von jetzt ab mein **Waarenlager**, bestehend in:**Leder-, Holz-, Galanterie
und Schreibwaaren,**einem **Ausverkauf zu ausserordentlich billigen Preisen.****Wilh. Zingel jr.,**

Langgasse 38.

Langgasse 38.

14478

Gebrannten Kaffee,

rein u. gutschmeckend, p. Pfd. 1.— u. 1.20 Mk.,
kräftig, feinschmeckend, Pfd. 1.40 u. 1.50 Mk.,
hochfein, p. Pfd. 1.60, 1.80 u. 2.— Mk.,

Thee
(neueste Ernte).

Congo u. Souchong p. Pfd. 2 Mk. bis 6 Mk.,

Theespitzen

per Pfd. 1.50 Mk.,

Cacao p. Pfd. 1.80, 2.— u. 2.40 Mk.

empfiehlt 14909

Chr. Keiper,
Webergasse 34.

Champagner Mercier

(Zollernparias wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt).

Sehr beliebte u. gut eingeführte Marken

von Mk. 3.— per Flasche ab.

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),

Adelheidstrasse 33.

Niederlage bei Otto Siebert, Markt. 12437

Neue
Linsen, Erbsen, Bohnen

empfiehlt 14203

A. H. Linnenkohl,
15. Ellenbogengasse 15.

Empfehle

täglich hochfeines fr. Kaffee- u. Theegebäck.

Spezialität: Wiesbadener Stoffen. 14721

Conditorei Th. Elbert, Taunusstrasse 35, gegenüber Hofstrasse.

Fabrik-
Lager!

Billigste Bezugsquelle für

Silberwaaren.

Specialität: Tafel-Geräthe u. Bestecke jeder Art.

Albert J. Heidecker,

25. Taunusstrasse 25.

Juwelen u. Goldwaaren sehr billig.

Engros-
Export-
Detail.Fabrik-
Lager!Engros-
Export-
Detail.**Zurückgesetzt!**

Wir haben eine grosse Parthie solider und gediegener

Anzüge für Knaben

von 9—14 Jahren,

um rasch damit zu räumen, zum

Ausverkauf gestellt, welche zu **enorm**

billigen Preisen abgeben.

Gebrüder Süß,
am Kranzplatz. 15143

Asthma

Kuren mit bestem Erfolg. Rauf. losenfr. Retourkarte beilegen.

Dr. Hartmann,

Spezialarzt in Hlm a. D.

Zimmerpäne

fortwährend zu haben. Be-

stellungen der Karte oder auf

meinem Zimmerplog an der Hofstrasse erheben. 15006

Hch. Wollmerscheid.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 12502

Möblirte Zimmer I. Etage.

Wandchen, gelbe Englische, Magnan bonum, Schmeer

Roden unter Garantie für gesunde Waare. 14905

Fr. Kühler, Hartstoffhandlung, 10. Friedrichstr. 10.

Wegen Umzug nach unserem Neubau

Friedrichstrasse 38

offeriren wir

15047

zu bedeutend ermässigten Preisen

unser reich assortirtes Lager in

completen Zimmer-Einrichtungen von einfachster bis reichster Ausführung,

einzelnen Möbelstücken, Decorationen, Vorhängen, Teppichen etc. etc.

Moritz Herz & Co.,

Inhaber Sigmund Hamburger,

Möbel u. Innen-Decoration.

34 Friedrichstrasse 34.

Fernsprech-Anschluss 460.

Sonntags geöffnet!

Sonntags geöffnet!

Nr. 40.

1897

- 1) Amsterdamer Industrie-Palast
10 Fl.-Lose von 1867.
- 2) Ansbach-Großenhäuser
Eisenbahn 7 Fl.-Lose von 1867
- 3) Greunberger Eisenb. 4% Prior.
10 Fl.-Lose v. E. Emilion.
- 4) Finnlandsche 10 Thlr.-Lose
von 1868.
- 5) Italienische Ges. von Rothen
Kreuz, 28 Lirc-Lose v. 1885.
- 6) Österreichische 10 Thlr.-Lose
Anleihe (40 Thlr.-Lose) v. 1871.
- 7) Rumänische 4% amortisierbare
Rente von 1890.
- 8) Rumänische 4% amortisierbare
Rente von 1891.
- 9) Rumänische 5% amortisierbare
Rente von 1892.
- 10) Rumänische 6% amortisierbare
Rente von 1893.
- 11) Rumänische 6% amortisierbare
Rente von 1894.

Am 1. October 1897 gezogene
Serien:
64 138 228 290 693 1186 1286
1989 2070 2521 2832 2965 3537
3895.

Prämien:
 a 1000 Fl. Serie 64 Nr. 24.
 a 250 Fl. Serie 693 Nr. 6
 1186 18, 1989 12.
 a 1000 Fl. Serie 280 Nr. 7
 2070 18, 1989 12, 2530 10.
 a 50 Fl. Serie 64 Nr. 18, 2005 6
 693 8, 1186 8, 1250 2, 1959 18
 2832 6 18, 3537 11, 2805 6 18, 2530 6
 a 20 Fl. Serie 64 Nr. 11, 18 5 6
 11 12 16 18 20, 159 7 10 11, 18 25 30
 2070 18, 1989 12, 2530 10, 2805 6
 6 9 18 20 21 22 23 24 25 26 27 28
 14 15 17 18 21 24 26, 1186 9 25
 14 19 20 25 26, 1250 7 8 9 11 14
 16 17 25, 1980 2 6 6 8 9 14 17 23 25
 2070 18, 2 7 9 10 11 16 17 18 24
 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35
 35 36 37 38 39 40 41 42, 2955 11
 10 11 12 16 17 18 22 24, 3527 6 7
 9 10 12, 3895 7 8 9 13 15 16 18 21
 22 24 25
 a 25 Fl. Alle übrigen in obigen
 Serien

Främlingsscheidung am 16. Decbr. 1897

Serie	203	223	451	698	697	735
740	817	923	1030	1084	1218	
1234	1307	1392	1450	1470	1544	
1590	1629	1633	1708	1726	1835	
1917	2057	2352	2371	2382	2408	
2434	2437	2443	2466	2482	2577	
2600	2661	2714	2783	2837	2884	
2913	3035	3124	3139	3326	3335	
3391	3422	3423	3462	3477	3590	
3715	3809	3826	3916	3958	4043	
4126	4169	4300	4436	4485	4602	
4812	4843					

4) Finnländische
10 Thlr.-Lose von 1868.
Prämienziehung am 1. Novbr. 1897

025 952 1030 1099 1105 1108
1227 1287 1355 1390 1431 1523
1531 1536 1581 1672 1890 1908
1998 2032 2044 2093 2102 2147
2169 2185 2248 2446 2475 2581

2707	2734	2747	2812	2830	2840
2863	2894	2908	2976	3142	3157
3209	3245	3441	3563	3688	3926
4130	4341	4540	4589	4256	4343
4572	4604	4600	4690	4669	4712
4781	4804	4804	4804	4804	4804
5001	5151	5242	5255	5309	5312
5326	5465	5513	5528	5531	5629
5675	5870	5895	5905	5920	5929
6060	6361	6402	6447	6718	6838
6865	6865	7045	7074	7241	7280
7280	7280	7280	7280	7280	7280
7447	7598	8303	8346	8375	8406
8441	8543	8551	8555	8738	8886
8929	9332	9342	9410	9633	9641
9711	9218	9352	9363	9374	9380
9380	9380	9541	9633	9671	9754
9738	9747	9747	9747	9747	9747
10197	10223	10239	10268	10301	10312
10352	10411	10589	10977	10754	10754
10930	10922	11029	11025	11265	11265
11396	11421	11347	11439	11509	11509
11646	11666	11765	11012	11658	11658

A 10000 Thlr. Serie 4849 Nr. 18
 A 1000 Thlr. Serie 2976 Nr. 6
 A 1000 Thlr. Serie 379 Nr. 8
 2554 1/2 4, 2734 1/2 2512 19
 6364 1/2 6810 7384 10
 A 50 Thlr. Serie 3854 Nr. 10
 607 1/2 925 2, 1108 1/2 1237 6
 1287 6 1323 9, 1890 12 19, 2033 10
 2162 2, 2185 6, 2346 7, 2446 1
 2737 90, 4673 8, 4696 14 18,
 5242 8, 5165 2, 5620 29, 5695 12
 6364 19, 7045 8, 7074 17, 7241 8
 7328 16, 7576 19, 7854 6, 7680 5
 8303 12, 8366 6, 8441 1, 8920 18
 10197 6, 10352 9, 11108 12
 11321 19, 11012 14
 A 40 Thlr. Serie 1657 Nr. 2 12,
 879 17, 411 12 15, 650 11, 807 9
 879 17, 411 12 15, 650 11, 807 9

1890 14, 1998 17, 2102 7, 2707 18
2812 13, 2894 8, 3653 5, 3926 11
4241 10, 4699 4, 4779 6, 4849 7
5255 3, 5308 15, 5513 5, 5675 2
19 20, 6030 19, 7045 2, 9033 16
3353 3, 3363 11, 9374 13, 9671 8
10111 12, 10352 4 12, 10411 19
10677 20, 11029 14, 11296 18
11666 17, 11765 7 9 10, 11982 6
+ 13 Thr. Alle übrigen in obigen
Serien enthaltenen Nummern.

Verlosung am 2. November 1897.
Zahlbar am 10. November 1897.
Amortisationsziehung:
Serie 3110 3255 3821 395

3973 4198 4685 5300 5310 627
6449 8373 8576 8795 9509 989
10450 11609 11619 11783 Nr.
-50 à 31 Lire.

Prämlenzziehung:
à 35.000 Lire. Serie 8595 Nr. 3
à 2000 Lire. Serie 2933 Nr. 3
à 1000 Lire. Serie 7663 Nr. 2
à 50 Lire. Serie 2016 Nr. 11
5478 2.7887 20.9655 20.11702

Zahlbar am 1. Februar 1898.
 à 20,000 M. 67415.
 à 1500 M. 86411.
 à 600 M. 1631 6560 39281.
 à 300 M. 54400 00098 62674 8416

A 150 M. 10785 18122 21452
 34196 37480 45681 63647 11291
 110344 116161.
 A 120 M. 60 126 192 263 271 89
 41 481 504 640 677 781 856 882 897
 94 104 124 134 144 154 164 174
 161 74 170 826 841 922 932 208
 121 161 166 204 210 811 821 853 858
 652 725 731 752 818 864 896 897 907
 2012 032 034 039 158 176 322 40
 433 458 424 622 711 743 796 409
 833 873 402 616 658 690 771 886 89
 904 914 924 934 944 954 964 974
 856 900 911 921 931a 816 856 211
 803 444 504 666 676 689 735 771 81
 963 983 741 210 221 226 268 87
 410 420 747 757 766 839 946 97

8086 750 767 841 861 868 971 43 56
8086 750 767 841 861 868 971 43 56
406 492 619 729 697 605 10122 16
176 200 392 392 397 401 41 438
822 643 856 873 883 688 720 736
73 757 813 865 884 387 11022 13
8086 750 767 841 861 868 971 43 56
615 659 746 867 908 944 956 1221
297 355 404 461 481 629 708 1306
182 226 283 409 428 468 499 650 63
854 837 907 14043 318 292 294 394
406 492 619 729 697 605 10122 16
8086 750 767 841 861 868 971 43 56
089 104 195 281 231 296 207 314
647 648 696 609 767 700 806 92
16018 699 100 111 121 148 246
406 492 619 729 697 605 10122 16
8086 750 767 841 861 868 971 43 56
738 821 604 643 674 673 761 788 85
499 1804 014 048 048 165 194 312 38
297 355 404 461 481 629 708 1306
8086 750 767 841 861 868 971 43 56
10017 161 167 184 199 260 497 43
8086 750 767 841 861 868 971 43 56
200 413 662 764 762 654 601 682 38

469 655 715 760 789 24021 144 24
347 424 489 523 629 653 683 686 70
748 789 843 911 25091 169 460 48
663 576 645 666 684 767 960 2600
002 012 032 108 240 275 289 404 4

484 498 494 454 448 734 764 747
47086 004 068 109 125 191 282 29
412 424 429 479 414 794 811 864 90
28114 560 514 514 610 636 707 709
792 802 811 819 869 890 931 939 41
800 800 800 800 800 800 800 800
90000 027 086 132 275 280 306 84
865 817 612 738 810 812 816 824 92
843 965 810 810 810 810 810 810
888 489 439 443 475 475 480 661 67
800 800 800 800 800 800 800 800
900 342 672 602 667 684 8300 05
080 148 159 159 195 204 267 422 47
708 716 708 810 841 850 977 3108
184 223 977 887 403 417 422 456 61
417 417 417 417 417 417 417 417
919 252 265 269 846 571 878 443
888 444 572 680 686 707 707 8016
338 406 10 028 038 828 587 978 98
37066 328 489 484 917 929 3806
201 260 260 320 840 871 918 967
900 900 900 900 900 900 900 900
110 190 111 256 326 392 938 604 62
607 689 782 872 999 10029 037

282 387 484 490 664 672 780 831
43189 242 328 342 879 473 478 601
619 524 633 703 729 669 44067 163
180 272 288 336 343 361 364 376 389
627 744 761 882 884 926 989 4521

389 801 35 879 911 412 427 437 618
840 842 854 897 912 928 48005 17
217 381 470 480 642 752 801 871
923 47080 166 189 807 419 429 444
470 559 573 762 780 866 938 978
48027 102 111 168 219 424 445 511
517 526 571 638 671 661 819 840 894
899 982 49048 088 088 132 166 236
247 71 734 893 505 613 862 600 671
714 904 920 930 50175 902 348 433
449 480 496 633 648 688 708 81088
106 205 322 369 415 459 484 707 723
776 781 848 908 914 52044 157 216
914 926 935 932 939 454 448

656 588 864 871 893 931 968 999
53018 254 181 452 606 834 966 2
688 726 764 760 788 842 884 966 2
54188 207 448 320 482 484 622 6
927 624 50070 118 162 218 258 4
688 688 688 688 688 688 688 688 4
396 483 113 628 608 808 918 918 4
988 984 67143 147 248 338 338 4
623 610 624 750 622 978 983 9
50960 145 177 355 427 474 626 6
7138 869 94 967 50124 268 966 2
688 688 688 688 688 688 688 688 4
927 953 956 00066 133 268 278 2
816 844 892 498 608 657 699 727 2
726 910 913 953 968 960 01028 1
918 369 282 383 460 634 667 667 2
746 776 568 360 800 08013 938 1
688 688 688 688 688 688 688 688 4
711 884 868 63086 112 160 189 2
267 864 824 615 618 617 758 9
04082 900 108 117 178 256 266 2
673 680 724 810 800 846 886 9
51259 141 188 220 240 276 276 2
673 673 673 673 673 673 673 673 4

723 882 60038 043 078 156 170 101
231 278 377 883 492 480 561 609 6
069 880 871 723 153 160 224 871
138 667 604 621 745 776 811 921
723 882 60038 043 078 156 170 101
682 680 658 857 982 69032 172
313 297 400 442 480 456 358 622 6
788 718 763 965 929 70960 182 2
152 481 471 561 604 773 839 6
71001 101 257 358 377 670 720 7
453 639 617 434 778 670 720 720
110 145 878 409 448 038 638 712 2
846 865 73068 108 171 185 285 29
367 408 490 881 692 651 145 788 8
977 081 74028 068 156 186 293 8
723 882 60038 043 078 156 170 101
979 75007 040 060 240 267 800 4
842 813 388 481 462 580 608 696 7
758 812 850 906 703 138 266 229
479 644 622 662 701 713 819 859 9
723 882 60038 043 078 156 170 101
681 740 790 775 850 928 78016 0
069 160 167 204 213 268 388 477 4
032 671 968 938 918 916 934 918

70905 251 301 310 319 343 431 451
881 887 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899
900 901 902 903 904 905 906 907 908 909
910 911 912 913 914 915 916 917 918 919
920 921 922 923 924 925 926 927 928 929
930 931 932 933 934 935 936 937 938 939
940 941 942 943 944 945 946 947 948 949
950 951 952 953 954 955 956 957 958 959
960 961 962 963 964 965 966 967 968 969
970 971 972 973 974 975 976 977 978 979
980 981 982 983 984 985 986 987 988 989
990 991 992 993 994 995 996 997 998 999
1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009
1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019
1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029
1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039
1040 1041 1042 1043 1044 1045 1046 1047 1048 1049
1050 1051 1052 1053 1054 1055 1056 1057 1058 1059
1060 1061 1062 1063 1064 1065 1066 1067 1068 1069
1070 1071 1072 1073 1074 1075 1076 1077 1078 1079
1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089
1090 1091 1092 1093 1094 1095 1096 1097 1098 1099
1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1107 1108 1109
1110 1111 1112 1113 1114 1115 1116 1117 1118 1119
1120 1121 1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129
1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1137 1138 1139
1140 1141 1142 1143 1144 1145 1146 1147 1148 1149
1150 1151 1152 1153 1154 1155 1156 1157 1158 1159
1160 1161 1162 1163 1164 1165 1166 1167 1168 1169
1170 1171 1172 1173 1174 1175 1176 1177 1178 1179
1180 1181 1182 1183 1184 1185 1186 1187 1188 1189
1190 1191 1192 1193 1194 1195 1196 1197 1198 1199
1200 1201 1202 1203 1204 1205 1206 1207 1208 1209
1210 1211 1212 1213 1214 1215 1216 1217 1218 1219
1220 1221 1222 1223 1224 1225 1226 1227 1228 1229
1230 1231 1232 1233 1234 1235 1236 1237 1238 1239
1240 1241 1242 1243 1244 1245 1246 1247 1248 1249
1250 1251 1252 1253 1254 1255 1256 1257 1258 1259
1260 1261 1262 1263 1264 1265 1266 1267 1268 1269
1270 1271 1272 1273 1274 1275 1276 1277 1278 1279
1280 1281 1282 1283 1284 1285 1286 1287 1288 1289
1290 1291 1292 1293 1294 1295 1296 1297 1298 1299
1300 1301 1302 1303 1304 1305 1306 1307 1308 1309
1310 1311 1312 1313 1314 1315 1316 1317 1318 1319
1320 1321 1322 1323 1324 1325 1326 1327 1328 1329
1330 1331 1332 1333 1334 1335 1336 1337 1338 1339
1340 1341 1342 1343 1344 1345 1346 1347 1348 1349
1350 1351 1352 1353 1354 1355 1356 1357 1358 1359
1360 1361 1362 1363 1364 1365 1366 1367 1368 1369
1370 1371 1372 1373 1374 1375 1376 1377 1378 1379
1380 1381 1382 1383 1384 1385 1386 1387 1388 1389
1390 1391 1392 1393 1394 1395 1396 1397 1398 1399
1400 1401 1402 1403 1404 1405 1406 1407 1408 1409
1410 1411 1412 1413 1414 1415 1416 1417 1418 1419
1420 1421 1422 1423 1424 1425 1426 1427 1428 1429
1430 1431 1432 1433 1434 1435 1436 1437 1438 1439
1440 1441 1442 1443 1444 1445 1446 1447 1448 1449
1450 1451 1452 1453 1454 1455 1456 1457 1458 1459
1460 1461 1462 1463 1464 1465 1466 1467 1468 1469
1470 1471 1472 1473 1474 1475 1476 1477 1478 1479
1480 1481 1482 1483 1484 1485 1486 1487 1488 1489
1490 1491 1492 1493 1494 1495 1496 1497 1498 1499
1500 1501 1502 1503 1504 1505 1506 1507 1508 1509
1510 1511 1512 1513 1514 1515 1516 1517 1518 1519
1520 1521 1522 1523 1524 1525 1526 1527 1528 1529
1530 1531 1532 1533 1534 1535 1536 1537 1538 1539
1540 1541 1542 1543 1544 1545 1546 1547 1548 1549
1550 1551 1552 1553 1554 1555 1556 1557 1558 1559
1560 1561 1562 1563 1564 1565 1566 1567 1568 1569
1570 1571 1572 1573 1574 1575 1576 1577 1578 1579
1580 1581 1582 1583 1584 1585 1586 1587 1588 1589
1590 1591 1592 1593 1594 1595 1596 1597 1598 1599
1600 1601 1602 1603 1604 1605 1606 1607 1608 1609
1610 1611 1612 1613 1614 1615 1616 1617 1618 1619
1620 1621 1622 1623 1624 1625 1626 1627 1628 1629
1630 1631 1632 1633 1634 1635 1636 1637 1638 1639
1640 1641 1642 1643 1644 1645 1646 1647 1648 1649
1650 1651 1652 1653 1654 1655 1656 1657 1658 1659
1660 1661 1662 1663 1664 1665 1666 1667 1668 1669
1670 1671 1672 1673 1674 1675 1676 1677 1678 1679
1680 1681 1682 1683 1684 1685 1686 1687 1688 1689
1690 1691 1692 1693 1694 1695 1696 1697 1698 1699
1700 1701 1702 1703 1704 1705

687 709 735 646 01403 108 101
828 809 398 448 468 620 538 606
811 682 665 769 818 904 05214
828 66 00000 008 194 214
687 698 671 708 808 868 970
179 188 216 227 235 294 341 483
404 777 783 786 826 863 928
188175 208 238 260 454 482 486
811 893 9030 10
418 498 635 933 100016 82 173
214 800 102 620 648 579 840 872
907 101008 176 274 311 664 609
719 764 784 786 804 906 908
624 635 641 645 608 786 906
1030002 005 667 122 276 285 288
412 400 760 718 768 821 850
104113 150 801 218 827 821 850
811 893 9030 10
018 435 645 603 624 690 859 942
902 100110 197 316 217 239 440
686 607 766 797 869 928 107018
220 852 474 657 908 908 10000

682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000

2418 617 992 3304 473 797 4030 5
906 5432 502 803 807 894 6036 2
324 337 7452 482 598 673 718 83
897 9447 490 711 894 10369 7
11230 380 513 865 12449 13122

574 848 14047 160 526 13059 7
16678 831 17174 216 18064 083
301 383 496 756 989 1921 270 4
735 948 20268 533 895 918 214
546 659 818 22395 23095 498 5
614 703 888 968 21245 308 359 4
455 480 660 772 25210 150 675 7
825 26395 487 063 120 845 277
620 641 28003 080 622 936 292

495 571 685 32469 839 33568
932 34084 496 809 35113 654
36091 528 37688 821 860 891 3
078 39179 640 40191 289 831 4
140 389 646 42396 934 43209
501 646 4292 381 620 720 4
001 6170 248 655 655 655 655
356 366 411 392 689 501 615 812
48200 311 392 689 501 49082
602 860 888 50294 339 507 703
50171 615 294 735 487 547 669
60171 615 294 735 487 547 669
709 891 882 55578 709 891 882
522 608 798 57854 374 758
58491 654 59114 617 932 60118
879 61293 432 805 62004 476
906 63194 294 316 895 781 932 64
60171 615 294 735 487 547 669
67003 313 380 417 455 892 81
067 880 922 69445 491 975 70
899 71071 287 584 805 72009
451 701 73071 975 445 794 7
581 760 75312 888 76064 114 7

270 357 385 625 723 803 802323
527 659 81180 190 383 711 830 847
a 1000 F 82375 503 723 85
248 687 871 84180 355 681 81
819 870 818 445 681 818 818
919 87018 122 380 520 618 8
89015 285 830 542 570 675 782
90215 345 571 729 949 91050
920 92342 461 628 603 824 508
921 818 445 681 818 818 818
901 658 670 545 96070 874 903
903 97125 142 98354 676 964 96
312 442 730 785 918 100901 201
286 324 453 591 849 101104 214
319 788 988 109277 697 103157
901 818 445 681 818 818 818
10110 196 233 631 717 108241
847 967 109202 1214 594 168 118
500 814 918 111551 885 112305
659 883 115605 205 287 481 474
818 445 681 818 818 818 818
116119 407 707 11727 701 818
119170 508 805 120045 432 496
650 615 121434 447 481 508

[illegible]

198 399 174 393 172 379 969 173
 540 474 120 175041 977 270 316
 581 726 174 17670 585 589 510
 198 215 176 17670 585 589 510
 615 17670 367 369 605 762 192
 009 189 215 685 831 181434 850
 999 182060 147 305 726 763 185
 348 300 470 761 657 887 910 184
 198 215 176 17670 585 589 510
 185061 297 317 775 585 918 184
 220 443 650 845 187459 537
 189016 070 193 913 189561 659
 189018 222 191087 772 191
 198 215 176 17670 585 589 510
 185002 040 196503 607 668 191
 351 443
 a 5000 F. 198153 312 350
 755 18909 18909 412 658 756 350
 198 215 176 17670 585 589 510
 435 605 193443 802 380 380
 201116 329 825 984 205239
 200690 120 623 483 711 784 201
 200407 178 200126 924 634 533 538
 201040 525 868 266 211294 143

19. September/1. October 1898
Zahlbar am 1. Januar 1899
à 500 Fr. 475 540 565 595
758 1895 698 742 952 2133 197

701 211 5018 326 708 4140 497 6389
975 9100 536 705 860 891 6389
727 995 7012 265 566 705 6389
8199 298 390 305 743 999 9020
328 650 751 10656 656 700 9020
859 995 7012 265 566 705 6389
633 910 13392 400

• 1000 P. 13098 944 14005
615 644 899 707 15311 426 14005
815 910 16104 108 374 650 740 14005
701 211 5018 326 708 4140 497 6389
328 650 751 10656 656 700 9020
702 918 20124 244 340 778 924
21281 798 21214 315 810 781 924
23323 681 798 905 945 24251
684 798 905 945 24251
21281 798 21214 315 810 781 924
• 2500 P. 27311 458 459
28144 185 322 568 708 764 799
29143 420 675 776 877 974 34
412 753 31829 597 719 747 35

• 5000 P. 32423 656 805 805
227 391 462 851 908 34058

Verlosung am
19. September/1. October 1898
Zahlbar am 1. Januar 1899
à 5000 Fr. 249 616 827 1145

2024 692 783 3409 51 977 404
 411 508 578 993 795 5006 144 8
 434 605 701 6144 188 308 438 48
 7069 387 700 797 8021 116 165
 4 500 F 933 600 618 600 1
 132 195 251 907 11580 570 860 1
 132 195 251 907 11580 570 860 1
 188 756 180 971 17345 347 860
 748 10122 756 17345 247 265
 399 443 909 18016 921 811 651
 499 19168 612 738 20474 409
 987 22123 439 32243 415 447
 132 195 251 907 11580 570 860 1
 101 471 253 157 215 641 783 923 2
 500 27606 28134 230 655 29065
 187 185 174 430 430 655 29065
 413 31998 906 322 358 932 32916
 947 34139 787 3837 355070 216
 644 34139 787 3837 355070 216
 396 504 680 39106 396 337 481
 42051 528 763 965 10141 140 14
 4237 396 454 455 322 532 577
 34135 254 414 717 44136 230 49

17232 320 600 787 893 4584 4
 679 724 50072 400 724 879 4195
 803 52117 650 851 747 773 993 5
 543030 311 763 815 886 756 5376
 56157 498 761 823 851 52781 42
 50000 124 495 573 529 739 99
 60396 320 759 785 61013 205
 6273 374 811 800 63708 859 6
 200 234 408 461 583 640 65336
 890 60396 110 590 729 744 809 61

10) Römische 5% am
 rirbare Rente von 183
 (Anleihe von 50 Millionen
 Verlosung am
 19. September), 1. October 18
 Zähler am 1. Januar 1898
 a 5000 F. 234 799 325 1516
 2330 232 514 583 496 776 17
 232 421 520 400 110 980 5241
 678 778
 a 500 F. 6405 425 467 579

18109 269 462 858 119597 728 2
197 246 399 865 21281 287 561
23026 268 453 618 671 941
24020 675 343 744 755 790
25272 888 910 26211 393 273

652	656	622	28154	29157	3055
418	544	658	33010	545	599
329	432	850	32200	33043	210
263	514	638	33300	322	467
484	977	35505	36095	3695	327
500	538	693	827	37097	135
371	380	959	815	975	3800
707	987	40148	205	587	686
944	1157	40148	205	587	686
343	943	10396	132	827	527
44043	112	469	550	749	808
45690	671	111	988		

II) Rumänische 4% an-
sichbare Rente von 189
(Anleihe von 120 Millionen
Verlosung am
19. September/1. October 18
Zahlung am 1. Januar 1898
4 500 Fr. 187 376 427 408
699 104 141 1454 550 104
360 406 416 616 697 27 3320
104 133 252 499 609 668 5195

817 14236 522 633 761 798 888
16084 243 897 982 17264 509
18081 213 506 651 791 19038
762 20281 316 548 838 21277 45
981 22181 567 23016 21186 40

874 823 958 25007 203 874 870
206192 290 291 302 870 547 693
958 27062 801 437 703 723 728
301 819 819 819 819 819 819
304 322 548 720 730 800 825 8
548 575 730 731355 497 808 3
222 384 565 630 785 33119 279
34325 438 743 958 34193 326

A 1000 77. 362415 517 073
34193 35127 558 34193 35127
410 40158 548 548 34193 35127
340 548 507 551 42208 334 484
783 42353 782 44198 202 409
699 662 45348 581 593 770
410 410 351 351 351 351 351
900 352 708 42850 74 47001
42928 289 890 451 758 800 3
700 939 51341 439 52322 295
782 63801 189 896 566 54096
54096 54096 54096 54096 54096
616 919 584 56023 385 282 345
527 914 671 751 57195 262 544
589 58004 354 416 584 733 899
988 59077 294 316 548 60021

70176 183 248 590 609 844 7
606 719 819 901.
à 2500 Fr. 72515 872 795 7
214 278 328 570 967 74220 22

436 843 75286 882 76209 228
510 801 912 77187 235 599 616
884 78036 221 471 775 993 7
116 134 160 515 705 80092 244
972 84196 323 711 837 82001
365 428 739 790 83100 155 233
698 84178 272 801 875 891 8
700 86106 340 373.
A 5000 Fr. 80622 710 8
296 396 574 563 792 88510 638
368 579 894 89138 483 750
90064 079 157 435 649 91431
92011 229 351.

A long, narrow, vertical strip of aged, yellowed paper or parchment. The material shows significant wear, including creases, tears, and a dark, irregular stain running down its center. The edges are frayed and the overall color is a mottled yellow-brown.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 547. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 24. November.

45. Jahrgang. 1897.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Bei der am 22. d. M. stattgefundenen Verlosung sind auf folgende Nummern folgende Gewinne gezogen worden:

Los- No.	Gew. No.	Los- No.	Gew. No.	Los- No.	Gew. No.	Los- No.	Gew. No.	Los- No.	Gew. No.
6	34	827	298	1456	249	2017	47	2684	326
13	46	856	263	1459	70	2022	102	2693	314
43	288	869	256	1460	88	2032	101	2702	292
62	189	879	819	1464	167	2056	90	2722	234
77	230	886	61	1468	227	2052	35	2726	268
79	107	889	259	1478	136	2067	127	2739	16
97	13	891	267	1480	265	2058	296	2751	142
113	64	896	348	1481	813	2071	303	2761	8
114	244	900	161	1483	58	2084	84	2773	246
122	324	915	290	1486	160	2096	261	2779	55
133	159	916	48	1490	253	2100	19	2780	104
168	270	925	106	1494	318	2117	67	2798	278
167	254	930	330	1501	207	2135	208	2820	289
181	174	978	108	1504	329	2152	168	2824	21
192	279	979	112	1506	171	2154	31	2853	228
209	293	1004	306	1513	193	2169	66	2866	201
217	302	1008	173	1516	277	2191	110	2871	169
239	124	1011	168	1528	312	2194	23	2876	235
223	178	1012	1	1530	272	2196	157	2875	28
226	132	1027	971	1543	292	2203	215	2895	153
229	91	1035	214	1550	317	2205	307	2896	204
257	59	1040	206	1575	189	2210	290	2914	6
270	180	1042	92	1583	223	2223	77	2918	240
279	4	1046	39	1626	130	2253	191	2922	138
287	13	1051	32	1648	185	2257	5	2940	62
307	328	1052	299	1654	175	2258	148	2942	12
318	36	1050	86	1660	109	2276	73	2945	302
387	121	1081	7	1682	194	2286	200	2954	154
418	173	1117	78	1669	85	2288	131	2967	97
432	9	1122	223	1680	42	2298	139	2959	323
434	176	1132	135	1688	134	2309	241	2979	212
448	197	1149	43	1689	45	2313	163	2981	258
458	238	1152	10	1691	304	2314	156	3000	282
462	11	1159	98	1699	116	2327	22	3010	226
467	192	1161	296	1700	296	2334	111	3027	264
492	18	1164	253	1706	141	2344	259	3039	261
497	49	1178	322	1707	281	2347	117	3067	60
498	25	1182	276	1717	50	2349	113	3068	243
507	294	1184	149	1731	221	2357	210	3100	218
511	30	1192	99	1733	313	2367	71	3101	95
518	17	1196	165	1742	145	2390	238	3127	140
539	39	1200	119	1754	162	2422	123	3131	308
559	257	1210	9	1756	105	2428	76	3134	41
561	154	1215	225	1758	221	2444	72	3138	120
556	15	1251	133	1817	187	2450	151	3141	67
578	100	1238	125	1819	130	2461	196	3142	26
579	128	1243	321	1827	227	2464	285	3168	94
584	217	1244	235	1836	316	2474	54	3181	266
625	305	1249	223	1837	150	2476	211	3190	196
626	66	1258	196	1842	310	2488	265	3195	511
629	147	1274	133	1844	152	2496	51	3198	118
645	146	1275	65	1853	273	2499	52	3215	14
676	182	1281	37	1886	93	2506	234	3217	257
690	88	1288	90	1893	143	2518	88	3223	280
699	63	1303	263	1895	74	2539	170	3237	190
708	230	1307	245	1902	219	2541	216	3238	122
736	114	1315	31	1903	81	2553	60	3273	115
756	3	1322	315	1909	79	2558	284	3287	274
758	203	1337	299	1915	306	2575	197	3307	33
779	69	1363	247	1916	75	2583	27	3311	325
792	177	1380	129	1928	105	2603	252	3319	231
799	320	1384	184	1943	188	2610	179	3331	144
800	153	1394	242	1966	159	2640	305	3339	207
809	301	1400	290	1974	275	2664	57	3363	309
815	44	1431	300	1979	24	2665	40	3373	89
826	181	1436	155	2005	287	2680	283	3375	68

Die Gewinne können Mittwoch, den 24. und Donnerstag, den 25. November, Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr, im Laden des Vereins, Neugasse 9, in Empfang genommen werden.

Man bittet dringend, da der Raum sehr beschränkt, während dieser Zeit die Gewinne abzugeben. F 301

Der Vorstand des Wiesbadener Frauen-Vereins.

Samstag Mittwoch 24. November, Abends 8 Uhr,loge Plato, Friedrichstraße: 15093

Vortragsabend.

veranstaltet von der Schriftföhrerin Marie Schmidt.

Thema:

Kaiser Adolf von Nassau in Geschichte u. Dichtung.

Karten à 1 Mark bei Herrn Feller & Geckes, Langgasse, Ecke Webergasse, und Abends an der Kasse.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Das Andreas-Kränzchen, verbunden mit Theater-Aufführung und Veranstaltungen aller Art, findet nicht Sonnabend, den 4., sondern Sonntag, den 5. Dezember, Nachmittags 6 Uhr, statt. F 327

Der Casino-Vorstand.

Ausverkauf.

Als Weihnachtsgeschenke geeignet:
Tisch-, Frühstück- und Franchir-
bestecke, Fleisch- und Schinken-,
Obst-, Kuchen- etc. Messer in allen
Ausführungen. 15281

Stahlwaarengeschäft E. Gramm,
Langgasse 7.

Kaufhaus Caspar Führer,
48. Kirchgasse 48.



Puppen

aller Arten in enormer Auswahl zu billigsten Preisen.
Alle Artikel zum Selbstkleiden,
Puppen-Köpfe, -Körper,
-Perücken, -Hüte, -Kleider,
-Strümpfe, -Stiefel etc.
Reizende Neuheiten.
Puppen-Reparaturen
bis Anfang Dezember, alle
Einzeltheile zu Kugelenk-
Puppen sind vorräthig.

Grösstes Spielwaren-Lager
Wiesbadens.

Günstigste Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen.

Wegen anderweitigem Unternehmen beabsichtigen wir
unsere sämtliche Vorräthe in:

**Kurz-, Weiss- und Wollwaaren,
vorgezeichnete Sachen**

zu jedem nur annehmbaren Preise zu verkaufen.

Reinach & Cie., Langgasse 9.

Karl Schipper,

Herzogl. Mecklenb. und Schleswig-Holst. Hof-Photograph,

31 Rheinstrasse. Rheinstrasse 31.

Preisgekrönt: Brüssel 1891, Magdeburg 1893, Bordeaux 1894,

vielfach ausgezeichnet von hohen Fürstlichkeiten

Telephon No. 485.

Telephon No. 485.

empfehlen sein Atelier zu photographischen Aufnahmen und Arbeiten aller Art. Bei mässigen Preisen anerkannt vollendetste Ausführung. — Specialität: Kinder-Aufnahmen u. Vergrösserungen von Photographien auf glänzenden und matten Papieren. 14851

Aufträge für Weihnachten werden recht frühzeitig erbeten.

Elegante Weihnachts-Drucksachen

Circulare Karten Preislisten Plakate

als vorzüglichstes Mittel zur Belebung des Weihnachts-Geschäfts,
fertigt in erlesener Ausstattung, bezüglich Satz-Anordnung, Farben- und Papierwahl,
preiswürdig und nach die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Weihnachts- Verkauf

bedeutend ermäßigten
Preisen.

Fertige Herren-Paletots,
Fertige Herren-Pelerine-Mäntel,
Fertige Herren-Jacko-Anzüge,
Fertige Hochzeits-Anzüge,
Fertige Jagd- und Haus-Joppen,
Fertige Hosen und Westen,
Fertige Herren-Schlaf Röcke,
Fertige Jünglings-Paletots,
Fertige Jünglings-Anzüge,
Fertige Knaben-Mäntel,
Fertige Knaben-Anzüge

empfehlen in größter Auswahl

Bernhard Fuchs,

21. Marktstraße 21,
Ecke der Metzgergasse.

Saar-Uhrketten

werden geflochten und mit Gold-Beschlag versehen von
6 Wt. an.

H. Lieding Nachfg., F. Schäfer,
Ecke Häfnergasse u. Bäckerstraße.

Schleuniger

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Juweliers
Friedrich Engel, Goldgasse 18,
gehörigen

Gold- u. Silberwaaren

werden zu billigsten Preisen ausverkauft.
Die Waaren eignen sich besonders zu
Weihnachts-Geschenken.

Der Concursverwalter.

Import. Havana-Cigarren

sind in großer Auswahl eingetroffen.

J. C. Roth,

Wilhelmstraße 42,
im Kaiser-Bad.

Um mit den Restbeständen unserer

farbigen Flaschen- und Einwickel-Papiere

zu räumen, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen,
unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.

13. Häfnergasse 13.

Durch Vergrößerung meines Ladens in meinem
Haus, sowie Vergrößerung meines Lagers aller

Gold- u. Silberwaaren

empfehle ich dasselbe meiner werthen Kundschaft, sowie
dem geehrten Publikum bei guter billiger Bedienung.

Eigene Werkstätte zur Anfertigung aller Neu-
arbeiten, Reparaturen, Vergoldungen u. Ver-
silberungen.

Chr. Klee, Goldarbeiter,

13. Häfnergasse 13.

V. Fay,

Ecke der Gerichts- u. Vorstr.,
empfehle ich ein gut assortirtes Lager
in Kurz-, Weiß- u. Goldwaaren,
Unterleibstüchern, Strumpfwaaren
Herren- u. Knaben-Beisen.
Eigene Maschinen-Strickerei
im Hause.

Jede Strickerei in Beisen, Strümpfen
u. Strümpf-Unterleibstüchern wird schnell u.
billigst besorgt.

Teppiche,

abgepasst und am Stück, Linoleum, Gardinen, sowie
Tischdecken liefert billigst

Auf Bestellung sende
Muster frei ins Haus.

Albert Gsell,
Teppich-Special-Geschäft,
Tannstrasse 35, 2.

Concurs-Ausverkauf.

Infolge Concurs-Eröffnung wird das F 201

Schuhwaaren-Lager

Kirchgasse 38 zu ermäßigten Preisen ausverkauft.

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Neu! Wasserdruckverminderer,

verhindert das Spritzen des Wasserhahns, an jedem Hahn sofort
anzubringen. Beschreibungen bei

J. Kroetsch,
Kellerstraße 12. Schloffer und Installateur. Kellerstraße 12.

Hein's Frauenschuß,

als absolut sicher bekannt, was schmerzliche Kurverläufe vermeiden be-
nötigen. Nur zu beziehen von der Erfinderin Frau Hein,
Berlin, Zimmerstraße 9, früher Oberbäume an der Königl.
Universitäts-Frauen-Klinik. Bedeutende Abnahme (für die
Frauenschuß unentbehrlich) verleihe verschlossen gegen 50 Pf.
Briefen.

Frauenschuß

„Lactitia.“

Ueberraschende Erfindung!

Sicherste und preisgünstigste.

Vergleichlich empfohlen.

Sicher und unbedenklich.

Billig und gut.

Verleihe mit genauer Beden-
kung und ärztlichen Gutachten

gegen 50 Pf. Briefen.

Erfinderin Frau Hein.

Wwe. Schmidt Berlin N. (Sept. 651/10)

Wohnstraße 45. F 119

Zum Andreasmarkt

empfehlen:

Leuchtschlagen, 3 Stück 10 Pf.,

für Gänbler u. Wiedervertäufel Laufend 18 Wt.,

Niechpulver, Flacon 15 Pf.,

Confettibomben, Stück 15 Pf.,

Indepulver, Flacon 15 Pf.

G. M. Rösch,

Wesergasse 46.

Cassastränke, Wt. 150. Viehisch, Wiesbadenerstraße 47.

Mundwasser, Kopfwasser,

vorzügliche
Qualität,

los ausgewogen, bei

13409

Max Schüler,

Seifen- und Lichthandlung,

Kirchgasse 60, nächst der Langgasse.



Odilon - Valerie.

W. Sulzbach, Hofdamestr. u. Berdamm, Spiegelg. 8. 13420

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 168

W. Müller, Leipzig 41.

Das billigste Closet-Papier

10 Rollen Mk. 2.50.

13038

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Wichtig für jede sparame Hausfrau!

Amerikanisches Petroleum 2 Str. 27 Pf.
Benzolöl per Wd. 15, 20, 24 Pf.
Salzsaures Terpentin-Ölfenpulver 7, 8, 10, 12 Pf.
Benzolöl per Wd. 14, 16, 20, 24 Pf.
Salzsaures Terpentin-Ölfenpulver 7, 8, 10, 12 Pf.
Benzolöl per Wd. von 25 Pf. an.
Benzolöl, ganz und gemahlen, per Wd. 36 Pf.
Benzolöl per Wd. 20, Benzolöl per Wd. 24 Pf.
Benzolöl und Gemahlenen per Wd. 20, 22, 25 Pf.
Benzolöl 12, 15, 18, 20, 24 Pf.
Benzolöl 14, 16, 18 Pf., Benzolöl 12, 15 Pf.
Benzolöl, leicht schmelzend, vorzüglich und rein schmelzend,
per Wd. 1 Wt. bis zu 1.80 Wt.
Benzolöl per Wd. von 60 Pf. an.
Benzolöl, garantiert rein, u. Wd. 40 Pf., u. 10 Pf. 3.00 Wt.
Benzolöl 2 Pf. 15 Pf. 15110

Auf Bestellung frei Haus.

C. Kirchner,

Werkstraße 27, Ecke Gellendstraße.

Kohlen.

Wald-Feit-Kohlen, Korn I. II. III. Fein-Fein-Fein,
„Saisel-Kohlen“, fast garnicht rauchend u. bader,
für Salzfenerung, Wärmehäuser und
Häusliche Fein-Fein-Fein,
„Anthracit-Kohlen“ für America u. andere Damer-
brand-Fein-Fein-Fein,
„melirte Kohlen“, gefüllte Stäbchen, Kohlen-
(20 Str. 14 Pf.). Braunkohlen - Fein-Fein-Fein,
Patent-Kohlen für Centralheizungen
empfehlen führen u. waggonsweise in vorzüglicher Quantität
zu den billigsten Preisen 14088

Wilh. Theisen,

Kohlenhandlung,
Leisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Eier-Kohlen

(Alte Haase),
früher Erndung,
sowie schöne halbrunde Kohlen,
Korn I und II,
welche weder ruhen, noch zusammenfallen, empfiehlt zu den
billigsten Preisen 14988

Helenenstr. 8. Gustav Bickel.

Patent- Heiz-Coks

für Central-Heizungen, feiner Anthracitengries,
billigster Heiz- und Ofenbrand, von vorzögl. Qualität
empfehlen 14577

Wilh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung,
Eisenbogensgasse 17 und Weidenstraße 2 a.

Telephon Nr. 527.

Pinzindeholz.

Trüdenes feinstes Pinzindeholz, fein gepulvert, liefert frei
ins Haus pr. Str. 1.90, etwas gröber gepulvert pr. Str. 1.50
Telephon Nr. 614.
Hafen-Hafen, Fohheim.
Auch werden Beschreibungen angenommen bei den Herren
Conrad Krell, Tannstrasse 13, Fr. Kappeler, Weiden-
berg 30, Carl Kühle, Schweinemetzger, Ecke Weiden- und
Weidenstraße. 14541

Reinschmeckenden neuen Medicinal - Leberthran,

genau den Anforderungen des deutschen Arzneibuchs
entsprechend, empfiehlt

14750

Chr. Tauber,

Drogenhandlung, Kirchgasse 6.

Fette Gänse, frisch geschlachtet, 10 Wd.
Wt. 4.00, Tafelbutter 10 Wd.
Wt. 4.00, Sonig Wt. 4.00, zur Probe 5 Pf. Butter u. 5 Pf.
Sonig Wt. 5.00, Sterilise, Tüte Nr. 25 (via Weidenberg).
Zwiebeln sind zu h. (10 Wd. 45 Pf.) Karstr. 26, 2 Str. h.

Reiss'
COGNAC
De Roux Methode
Die feinste u.
Gesündeste Marke
per Flasche M.2.-bis M.6.-
Prospekte in den Niederlagen.

Verkaufsstellen:
Carl Brodt, Albrechtstrasse.
D. Fuchs, Saalgasse.
J. Haub, Mühlengasse.
Jacob Huber, Bleichstrasse.
A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring.
Oscar Siebert, Drogerie.
J. Schaub, Grabenstrasse.
F. Ritz, Rheinstrasse.

E. Brunn, Weinhandlung
(gegr. 1857).
Adelheidstrasse 33,
empfiehlt einen sehr angenehmen reinen
1894er Traber Mosel à 50 Pf.
per Flasche ohne Glas, bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne
Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und **Prälzer-
Rhein- u. Bordeaux etc. Weine** in allen Preislagen. 11074

Gerbrüder (Hg. Maß, voll. Gewicht) 36 Pf.
Geistliches Brod 38
Seibbrod 42
Bruchmarmelade à 3 Pf. 27 Pf. 10-Pf.-Rohr 250 Pf.
Doppelmarmelade à 3 Pf. 24 Pf. 10-Pf.-Rohr 245 Pf.
Apfel-Gelee à 3 Pf. 30 Pf. 10-Pf.-Rohr 270 Pf.

Consumhalle Zahnstraße 2.

la Steinbutt und Seezungen,
Zander, Limander, Cablian, Schellfisch, Merlan
(nicht aus Wasserfang), doch stets frisch u. preiswerth,
Süder Zentren 1 Pf., Wädlinge, ger. Mat. Neunaugen,
Gelenk, Hummer, Delfardin, Cablar 16. K. empfiehlt
J. Stolpe, Grabenstrasse 6.

Gutes Laiter u. Wirtshaus-Laiter kommt
wilde zu verk. Hildesheimer 8, Part. 12724

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn **Eduard
Krepler** hier hat derselbe die Vertretung des Hauses
Schröder & de Constans in Bordeaux
für den biesigen Platz und Umgebung mir übergeben.
Ich bitte das Herrn Krepler geschätzte Vertrauen gütigst auf
mich fernerhin übertragen und mir bei Bedarf in
Bordeaux, Burgunder-Weinen u. Cognac
Aufträge gefälligst zuwenden zu wollen. 15244

Otto Süss, Emserstraße 28.

Leckerstes Weihnachtsgeschenk

**LAMBERTZ
PRINTEN**

von Henry Lambertz.
Hof-Printenfabrik, Aachen.
Aecht nur in Packetchen mit Firma.

Schon Angende

Kanarienhähne

per Stück zu 6 Mk. zu verkaufen Langgasse 3, 1. St.

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei**

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung
alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform,
Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauerrand,
Todesanzeigen als Zeitungsbeilagen, Nachrufe
und Grabreden, Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige.

**Billa Oppenheimer
Joseph Weikersheimer**
Verlobte.

Würzburg Wiesbaden
November 1897.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht, daß es Gott dem Höchsten gefallen hat,
meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter,
Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Barbara Janz,
geb. Schmidt,

nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 34 Jahren
zu sich zu ruhen.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Emil Janz.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nach-
mittag um 3 Uhr vom Leichenhause auf dem alten
Friedhofe aus statt.

Gerichtliche.

Die Beerdigung der Frau Auguste Stahl,
geb. Hoff, findet Mittwoch, den 24. November, Nach-
mittag um 4 1/2 Uhr, um 3 1/2 Uhr, vom Sterbehause,
Dietrichstr. 38, aus statt.

G. Stahl jun.

Erbenheim, den 23. November 1897.



Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die
traurige Nachricht, daß es dem lieben Gott
gefallen hat, meinen innigstgeliebten Mann,
unsere treu besorgten Vater, Bruder, Schwager
und Onkel,

Carl Kilian,
Hoch,

nach langem, schwerem, mit größter Schuld ge-
tragenem Leiden, Stillsch. geführt durch die heil.
Sakramente der röm.-kath. Kirche, gestern Abend
um 8 1/2 Uhr durch einen sanften Tod zu sich zu
nehmen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den
25. d. M., Nachmittags um 2 1/2 Uhr, vom
Sterbehause, Raststraße 7, aus statt. 15260

Danksagung.

Für die vielen Beweise der herzlichsten Theilnahme an dem schweren
Verluste, der uns getroffen, sagen wir hiermit auf diesem Wege unsern
tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 23. November 1897.

Familie Fiedler.

15247

Fremden-Verzeichniss vom 23. November 1897.

Adler. Baetcke, Fbkb. Mannheim Dircks, Fbkb. Berlin Nahgel. Hamburg Kallong. München Notachert, Hptm. Würzburg Losen, Dr. Warm Amelung, Ingen. m. Fr. Petersburg Hermann, Kfm. Amsterdam Hotel Aegir. Lederer, Berlin Schmidt, m. Fr. Elberfeld Bahnhof-Hotel. Berger, Stud. Berlin Wolf, Ingen. Carlsruhe Zwei Büche. Wirt, Rent. Pionheim Dietrichmühle. Rees, Fr. Erbes Büdesheim la Douairie de Geer, Fr. Ulrecht Grünberg, Fr. m. T. Berlin v. Werthens, Offizier. Buchara	Englischer Hof. Strauss, Fr. Frankfurt Zum Erbprinzen. Ocho, Kfm. Frankfurt Conig, Kfm. Berlin Ströhm, Kfm. Dies Hess, Idstein Schubbe, Oberinspector. Frankfurt Schäfer, Waldmeister Thieme, Kfm. Berlin Höcker, Kfm. Berlin Stantz, Kfm. Daunborn Werner, Kfm. Usingen Moog, Cossenheim Kring, Secrtär. Frankfurt Grüner Wald. Kochmann, Kfm. Canstatt Poppyard, Kfm. Leipzig Pinkert, Kfm. Essen Hitzschke, Kfm. Elberfeld Breitenstein, Kfm. Emmerich Oswald, Kfm. Elberfeld Hess, Anweiler Max, Kfm. Mabilhausen Haver, Dr. Oelde Neugers, Kfm. New-York Gomberts, Kfm. Crefeld Hotel Marpfa. Schmalzisen, Gießen. Nasthien Ulvozer. Liss	Hotel Hoppel. Glum, Kfm. Leipzig Ernst, Kfm. Frankfurt Beil, Kfm. Stuttgart Frank, Kfm. Hannover Hotel Hohenzollern von Spengler, Fr. Haag Hotel Kaiserhof. Klotz, Offiz. Straßburg v. Schachtmeier, Berlin Goldmann, Baumstr. Berlin v. Kracker, Schwarzenfeld. Berlin Weisse Lilien. Trübe, Lehrer a. D. Berlin Kappes. Schmuck, Revisor. Coburg Hotel Mehl. Schwarz, Kfm. Berlin Muther, Offizier. Mainz Müller, Kfm. Düsseldorf Schmidt, Kfm. Aachen Hotel Metropole. Hess, Fr. Frankfurt Müller, Director. Hagen Philips, Dr. Höchst Weinrich, Fbkb. m. Fr. Worblis Dens, Fbkb. Düsseldorf Bing. Lüttich Meurling. Monaco Müller, Rector. Lg-Schwalbach	Hotel Minerva. Klein, Kfm. m. Fr. Frankfurt Hotel National. von Kapleier, Freiherr, m. Fr. Diedenhofen Hotel du Nord. Dunn, Fr. Rent. Bonn Nonnenhof. Soll, Kfm. Zittau Hille, Architekt. Berlin Kump, 2 Fr. Erbach Dittmer, Kfm. Elberfeld Schwabe, Kfm. Neustadt Rausch. Dillenburg Priebe, Kfm. Harmsen Sweers. Düsseldorf Müller, Director, m. Fr. Gulshard, Lieut. Hanau Rorke, Lieut. Hanau Zimmermann, Kfm. Köln Reiff, Buchdruckerelbez. Vitali. Offenburg Stritt. Offenburg Koch, Dr. Straßburg Pichon, Kfm. Frankfurt Weisser Schwan. Schreiber, Hotelb. Thuis Hotel Schweinsberg Frohwein, Kfm. Dies	Pfälzer Hof. Eberhard, Ingen. Würth Bolde, Fr. Düsseldorf Böhner, Kfm. Biersadt Zur guten Quelle. Schmidt, Kfm. Hanau Quisisana. Hentschel, Offiz. Metz Kuntze, Reg.-Assessor. Radesheim Rhein-Hotel. Bichter, Kfm. m. Fr. Jourdan, Fr. Wehrdorf Koebel. Essen v. Schrader, Fr. London Braunschweig von Müller, Rent. Köln Haller, Rent. Schwalbach Masset, Landger.-Rath. Limbürg de Grayter. Berlin Rose. Caesar, Fbkb. m. Fr. Fr. Elberfeld Hanser, Grossherzog. Hof- theaterdirect. Carlsruhe Donner, m. Fr. London Donner. London Rheinstein. Hambelin. Nürnberg Herber, Rent. Eltville	Tannhäuser. Marco, Rent. Aachen Lange, Gutsbes. Elberfeld Müller, Kfm. Coblenz Seel, Kfm. Straßburg Kaiser, Kfm. Cassel Kosterlin, Kfm. Berlin Tannus-Hotel. Brugmann, Fabr. Viltber Heller, Lieut. Frankfurt v. Bestow, Hptm. Hanau de Hago Botthe, Kfm. m. Fr. Lissabon de Hago Botthe, Fr. Lissabon Beltner, Kfm. Weimar Dreher, Königl. Hofschau- spieler. München v. Kraatz-Kochlan, Hptm. Hanau v. Harder, Rittmeister. Berlin Kug, Rent. Königstein Stein, Kfm. Berlin Schweikhardt, Rent. m. Fr. Straßburg Bälder, Fabr. Dresden Hargers, Kfm. Hamburg Hotel Weiss. Weidert. Darmstadt Uhde, Fr. Crefeld Wagner. Gnadenthal Groos. Offenbach Noweller. Kaiserslautern	Hotel Victoria. Peters, M. Fr. Rent. Bonn Peters, H. Fr. Rent. Bonn Khrhardt, Geh. Banrath. Düsseldorf Litsch. Carlsbad Schall, Kfm. Forchheim Hotel Vogel. Köhler, Kgl. Ass.-Arzt. Kaufmann Schönebein, Kfm. Leipzig Müller, Kfm. m. Fr. Nürnberg Schäfer, Kfm. Stuttgart In Privathäusern: Pension Albany. Dieckmann, Stock'm Villa Elisabeth. Heinrich, Fr. Frankfurt Villa Germania. Matuschka-Greiflenklau. Graf, m. Fr. Aachen Luisenstrasse 15. Casel Kneilling. Pension Northeil Graville, Direct. England Curtain, Fr. Clifton Park-Villa. von Haaken, Fr. Riga Tannustrasse 18. Demian, m. Fr. Gr. Tabara
--	---	--	---	--	--	--

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 547. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 24. November.

45. Jahrgang. 1897.

Die Remedia wider die Trunkenheit.

(Opera Politica et Historica Antonii de Quenara Cap. LXII.)

Das erste Remedium und Arzney wider den Fraß und Trunkenheit ist / daß der Mensch außer der ordentlichen Zeiten mehrers nicht esse noch trinke / als zur Nothdurft. Dann welcher Mensch sich von andern erbiten und bewegen läßt / zu unordentlichen Zeiten / auch ohne Hunger und Durst zu speisen / zu saufen / und halbe Becher Bescheid zu thun / zu demselben wird Christus sprechen: nescio vos, das ist / ich kenne euch nicht / dann ihr habt in euren Leben mehr geschadet den Menschen zu gefallen und zu willfahren / als mir / ihr habt mehr geschadet die Ungnad / welche euch von Menschen wiederfahren könnte / durch Verweigerung eines Trunks / als meinen Jörn und gedrückte Straß. Das andere Remedium wider den Fraß und Trunkenheit ist das Gütliche Wort / Zumassen uns Christus lehret / da er dem Salban zu Antioch gab: Nicht allein vom Brod lebt der Mensch / sondern von einem jeglichen Wort / das da ausgehet von dem Mund Gottes. Das dritte Remedium ist die ständige Occupation und Uebung des Leibs / welches bezeugt der weise Mann / da er spricht: Das wünschen des Faulen tödten ihn / dann seine Hände wollten nichts thun. Er wünschet wol und begehret täglich. Ein herrliches Ding ist und die Arbeit. Dann durch die Arbeit und Uebung pflegt das Ingenium für gutreffen / die Gedächtnis wird erhalten / und die sonst von Naturen faul und trüg seynd / werden munter und lustig: Geregnet werden die Menschen durch den Müßiggang bewegt zu der Gesellschaft / zum Fraß und Trunkenheit / aus welchem entstehen alle Laster. Und daher ermahnet uns der Gelehrteste zu der Arbeit und spricht: Alles was dein Hand vermag / das thue stätiglich. Item der weise Mann spricht: Wer seinen Acker bauet / wird Brodts genug haben / wer aber Müßiggang nachsetzt / wird Armuth genug haben. Das vierte Remedium oder Arzney ist die Vermeidung der Gelegenheit / die uns zu Fraß und Trunkenheit bewegen können. Denn hätte Eva sich im Paradies nicht umgesehen nach dem schönsten Baum / so hätte ihr nicht geküßelt die verbotene Frucht zu essen. Die fünfte Arzney ist die Betrachtung des Todes / vor dem wir kein Augenblick sicher seyn / und gleich wie das Brod das allergerinste / und doch das allernützlichste ist unter allen Speisen: Eben also ist unter allen unsern Werken nichts nützlicher noch bessers / als die stäte Erinnerung des bittern Todes. Und wer da erweget / daß die Natur ihm hab den Leib nur auf ein zeitlang geliehen / der hat Urfach müßigher zu leben / und

desto lieber zu sterben. Die sechste Arzney ist die Betrachtung / was auf unserm Fleisch wird werden nach unserm Absterben / nemlich ein ständendes Maß / ein unreiner verfaulter Stoff und Speiß der Würmer. Und je zarter der Mensch lebet / und je schöner und feister er seinen Leib hat aufgemacht / je besser und wolgeschmackte Speisen er den Würmen hat zubereitet. Darum O Mensch / schau an die Gräber der Todten / wie die Menschen zu Stand und Nüchtern werden / nichts ist von ihnen überblieben als Würmen und Aschen: Menschen seyn sie gewest / wie du / gefressen seyn sie auf dem Thron / jetzt liegen sie im Grab. Sie haben gespeisen / getrunken / und gelacht / jetzt verfaulet ihr Leib in der Erde / und vielleicht fiedet die Seel in der schwarzen Gruft. Das siebende Remedium ist die Betrachtung des Abendmahls / darzu wir berufen seynd. Wer zu einem köstlichen Nachtmahl wird eingeladen / der isst und trincket des Mittags desto weniger / auf daß er des Nachts desto besser Appetit habe zum Essen. Aber wir seyn dermaßen viehisch / daß wir ein Verlangen tragen nach den Reizen des Mittags / und verachten die köstlichen Trachten und Speisen des Abendmahls / welches uns allein selig machen. Dann seinet man von einem Feind ins ander geben. Dann es ist schwer und unmöglich / daß einer zugleich geniesse die zeitliche und ewige Güter / daß er gehe von der einen Bollst in die andere / daß er erfüllet den Bauch / und zugleich die Seel. Die achte Arzney ist die Betrachtung der Armuth und Dürftigkeit Christi. Dann Christus hat nicht gelebet in Bollstigkeit des Leibs / sondern hat gefastet von unserer Seeligkeit wegen / und in seiner höchsten Noth ist er gepeißt worden mit Barmuth und Gollen. Zum achten also leidet Christus groste Noth und Mangel in den Armen / welche Hungers halben oft verschmachten müssen. Also / daß alles dasjenige Christo wird entzogen / und in den Händen des Teuffels gehoben / was man den armen Arbeit-Leuten verweigert und abdrückt / und es werden die Kinder des Teuffels gewelket und gemestet / Gottes Kinder aber sterben vor Hunger. Das neunende Remedium ist die Gnade Gottes. Und eben darum sollen die / welche mit diesen Lasteren des Fraßes und der Trunkenheit behaft seyn / Gott immerdar treulich bitten und seine Gnad / durch welche sie die Sünd und Begierd dieses Lasters mögen bezwingen und dämpfen. Dann es spricht Christus der Herr selbst / Johann. 4. Wer des Wassers trinket wird / daß ich ihm gebe / den wird ewiglich nicht dürsten. Item / der Apostel Joh. spricht: Das Beste ist / daß man das Herz

stärcke mit der Gnad / und nicht mit Speise / welche denen nicht genueht hat / die drinnen gewandert haben.

Das zehende Remedium und Arzney wider den Fraß und die Trunkenheit ist die Betrachtung der großen Noth und Elend so darauß erfolget. Dannes wird der Spruch Esaiam 50. zu diesen stemmen und mühseligen Zeiten erfüllet / welcher also lautet: Der Herr wird euch ein kleines Stückerl Brodts / und laum des Wassers genug farschen / das Brod der Angst / und Wasser des Trümmerns. Item / was Joel am 2. sagt / nemlich: Wachtet auf und weinet / O ihr Trunkenen / und heulet ihr alle / die ihr mit Lust Wein sauffet / dann er ist euch vor dem Maul verborben. In Wahrheit / niemand darf fragen / warum ansehe ein so arme Welt ist / und jederman Armuth klaget. Niemand vermunde sich / warum solche Lands-Beschwerden / solche mühselige Jahr aneinander geräthet? Niemand entsehe sich ob den Aufzügen / Kriegen und Kriegs-Geschick. Die Sternengüter und Calendermacher verdrösten uns oft eines guten Weins-Jahrs. Im Frühling stehts allenthalben wol am Städt / die Trübler fangen an mit Klang daher zu laufen und zu zeitigen / das Maul beginnt und darüber zu geinen: Ehe wir uns aber umwenden / siehe / ist es alles vor dem Maul verborben / und dannoch vernemen wir verdrüßene / tolle und volle Menschen / es geschah ohne gekostet / daß nun über zehn Jahr lang der Wein bei uns (in Spanien) ist umgeschlagen / und gebrachten nicht / daß es eine augenscheinliche göttliche Straß ist / von wegen der schändlichen Mißbräuch / damit wir die Gnad Gottes hab vermaffen unbankbarer trüger Weis verschwenden.

Und weil uns dieses alles kein Gewarung seyn will / so müssen des Propheten Jeremie am 34. Wort an uns wahr werden / da er spricht: Siehe / ich raffe euch ein frey Jahr auß / zum Schwerdt / zur Pestilenz / zum Jüngel. In Wahrheit / das Schwerdt ist außen / die Pestilenz aber und Hunger seind darinn / und klosen aller Orten an unsere Häuser / die Zeit ist herbei kommen / und der Tag hat sich genahet / daß (wie Esaiam 4. spricht) wer auff dem Feld ist / der wird vom Schwerdt sterben / die aber in der Stadt / wird der Hunger und Pestilenz freissen. Darum O ihr Trunkenen / ihr Geitzner / ihr Angestülte vom Wein / und von fleischlichen Lüsten / wachtet auf / treibet auf euch die tödliche Trägheit / weinet über eure Sünd / und heulet über das zukünftige Elend. Dann in kurzem / ehe wir uns umbsehen / wird uns der Wein und alle zeitliche Freud vorm Maul verderben / abgeschnitten / und hinweg genommen werden.



Piloty,

die neue italienische Hutform,

in Filz, eleganteste Ausführung, Mk. 4.—

Hüte „Prince of Wales“, englische Form, Stück Mk. 3.—

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 u. 14.

15304

Von heute ab empfehle:
Hochf. Straß. Gänsestopfleber,
sowie
pommersche Gänsebrust (mild
gekalzen).

Louis Behrens jr.,

Langgasse 5.

Plaffe, schöne, 100 St. 30 Pf. Bömerberg 35, Laden. 15245

Verkäufe

Ein Doppelbohn, ein- und zweifach gefahren, preiswerth zu verkaufen Dierhaderstraße 25, Gartenz.

Ein gutes Pferd, geeignet zur Nut- u. Hochschülerbildung, zu verkaufen. Rah. im Tagbl.-Berlag. 14968

Wegen Fortzug von hier verkaufe 1. Hop.-Pund, sowie gut erzh. Wohnung-Einrichtung. Albrechtstraße 11, 2. St.

Kanarienvogel & 4 St. Albrechtstraße 7, 2. St.

B. Garzer Hölzer v. 10 St. an zu vt. Noecker, 5, 2. 15241

Heber Land und Meer, Gartenlaube etc.
(gebunden) zu verkaufen Sedanstraße 13, 1.

Weitere Jahrgänge Junfr. Chronik der Zeit und Buch für Mäde, gut erhalten, billig zu verk. Sedanstraße 14, 2.

G. L. a. erhalt. Herren-Anzug (Wendel), sowie 2 u. 3 St. Tuchjacket u. Mäde, 1 St. an. 1. preisw. a. vt. Sedanstraße 23, 2.

Ein gut erhaltenes modernes Blüschlaquet preiswerth zu verkaufen Goldbach 17, 2 St.

Ein gut erhaltenes Winter-Gepäck für 6 Pers. zu verkaufen Zimmermannstraße 8, 3. Tr.

Photographie-Steine billig zu verk. Jos. Klipp. Kirchstraße 23, 2. St. r.

Decimal- u. Tafelwaagen bill. zu vt. Wellringstraße 6, St. 15176

Pianino zu verkaufen Heroldstraße 5, 2. 15155

Eine Anzahl geputzter Pianinos, zum Theil wie neu, zum Theil ältere, sowie einige Sarcophagen und Tafelclaviere werden billig abgegeben bei

Franz Schellenberg, Kirchstraße 33.

Ein gut erhaltenes Pianino billig zu verkaufen. Jos. im Tagbl.-Berlag. 15069

Gute Violine sehr billig zu verk. Angewiesen täglich 10-12 Uhr Wellringstraße 1, 2.

Stüber, n. w. n. 1. 10 St. 3. vt. Schwaibachstraße 79, 1. 14407

G. Dietz, 1 Kommode, 1 Sopha d. 2. St. Webergasse 24, 1. 15178

Halt neues Bett mit gestricheltem Strohlatt, 1 Stückerl Matratze und Kell, vorher 25 Mk., 1 Stückerl Kleiderständer 15 Mk., zwei kleine schöne Schreibtische, verschiedene, a 12 Mk., guter Schreibtisch mit schöner Schreibmaschine 75 Mk., 1 St. 15046

1 St. neuer ovater Kuchentisch 15 Mk., Speise- oder Porzellanständer 12 Mk., verschiedene vordrige Tische, 4 Stückerl spanische Wand 6 Mk., Glavierstuhl 6 Mk., Sopha, 1 St. 15181

1 St. Tischschminktisch u. Kasten, 2 u. 1 St. Doppelkoffer 40, 1. 15181

Sellmundstraße 29, 2. St. Part.

Zwei pol. Betten, Divan, Gangs, Kessel, Kleider u. Kleiderkasten, Badstube, 1 St. 15181

Küchenschiff, 1 St. 15181

Wegen Aufgabe sehr billig ab: sechs neue, matt und blank polierte Kuchentische, Kuchständer, Kamelstisch, 4 St. 15181

2 Kamelstisch, 2 St. 15181

1 St. Tischschminktisch u. Kasten, 2 u. 1 St. Doppelkoffer 40, 1. 15181

Kamelstisch-Divan,

schön u. elegant, ein schönes Sopha u. Citronen, Alles neu, in bester dauerhafter Arbeit, Umstände halber sehr billig zu verkaufen Webergasse 13, Hinterb. Part.

Ein Kamelstisch-Divan,

dreifach, sowie 1 Sopha und 4 Kessel d. zu verkaufen Albrechtstraße 33, Part. 15005

Zu verkaufen:

Ein großer Spiegel, ein neues großes Bett mit rothem Sammet und halbdunnen Matratze 20, 1. 15181

Cassafuhr mit 12 St. u. 1 St. Potentverföhr. Rah. im Tagbl.-Berlag. 15279

Eine gebrauchte Laden-Casse

mit harter Eisenholplatte billig zu verkaufen bei 15257

F. Horzog, Schindler, Marktstraße 19a, Ecke Grabenstraße.

Eine alte Finger-Nähmaschine mit fünf Stückerl, fast neu, sehr billig abzugeben Albrechtstraße 35, 1. St. 15257

Zimmer-Nähstuhl billig abzugeben Albrechtstraße 11, 2. 15257

Ein neuemalt-Nähstuhl für 100 Mk. zu verkaufen Albrechtstraße 17, 1. St. 15257

Mehrere Fensterladen, Thüren, Fenster u. 1 Wasserstein mit Stützen billig zu verkaufen Wellringstraße 2. 15095

Ein Amerik. Tisch zu vt. Albrechtstraße 12. 14527

Ein Herd, weiß und blau, fast neu, Wohnungs-Veränderung wegen bill. zu verkaufen Albrechtstraße 31. Gleichfalls ebenfalls Stückerl von seinen Bekannten, die ich zu tragen haben. 15257

Eine fast neue Hängelampe,

Zamiedeisen mit Kupfer, billig zu verkaufen Gr. Burgstraße 3, 2. 15257

Große Holzstühle zu vt. „Hort Kronprinz“.

In dem Kleinen Garten (Schierkeierstraße) sind Zwergobst-Bäume zu verkaufen. Rah. dabei oder Albrechtstraße 37, 2. St. 15049

Kaufgesuche

Joost's Adressbuch von Wiesbaden, Jahrgang 1890/91, 1892/93 und 1893/94 zu kaufen gesucht im Tagbl.-Verlag.

Der letzte Jahrgang Dierckx oder Waidmann für alle zu kaufen gesucht. **Wilhelm Kaiser** hier, Seidenstraße 28.

Antiquitäten und sonstige Gegenstände in Silber, Gold und Silber, wie auch Schmuck und alte seltene Bücher zu kaufen gesucht. **Georg Meier** mit Angabe der Gegenstände unter **N. 2. 332** an den Tagbl.-Verlag.

Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellanen, Perlen, Edelsteinen bei **J. Chr. Glücklich**, 2. Reichstr. 2, Wiesbaden. 10834

Conversations-Lexikon

von **Meyer & Brockhaus**, letzte Auflage, sowie andere große Werke u. Atlanten fast zu hohen Preisen. **L. Willems**, Buchhandlung, Mainz, Schillerplatz.

Alte Zahngeißel

werden stets gesucht. **Schmalzschneider** 57, Stb. 1.

Es ist bekannt, dass **J. Brachmann**, Wegergasse 24, die besten Preise bezahlt. Kann nur gegen Geisse, Getragene Herren- und Damenkleider, Möbel, Silber, Gold- und Silbergeschm. u. ganze Nachlässe, Bekleidung etc. per Postkarte. 10838

Gebr. Herren u. Damenkleider, Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Möbel, sowie ganze Nachlässe u. d. höchsten Kaufpreisen gesucht. **Jos. Brachmann**, Wegergasse 24. 7233

Frau H. Lange, Wegergasse 35, kauft für getragene Herren- und Damenkleider, Möbel, Betten, Gold und Silber. Auf Bekleidung kommt pünktlich ins Haus.

Gebrachte Herren- u. Damenkleider, Möbel, Betten, J. Handel Wegergasse 35, kauft u. bezahlt gerne d. höchsten Preise. Auf Bekleidung kommt ins Haus. **W. Gold**, 10.

Gebrachte Möbel aller Art oder ganze Wohnungs-Einrichtungen zu kaufen gesucht. **Off.** unter **N. 2. 330** an den Tagbl.-Verlag. 10841

Kaufe stets getragene Schuhe und Stiefel jeder Art. Auf Bekleidung kommt pünktlich ins Haus. **H. Dörfler**, Schulgasse 9.

Ein noch gut erhaltener Schnypstisch zu kaufen gesucht. **Werkstätte** 70, Pari.

Gebr. Herren- u. Damenkleider zu kaufen gesucht. **Offerten** mit Preisangabe unter **N. 2** Hauptpostkasten.

Gebrachte großes u. kleines eisernes Thor zu kaufen gesucht. **Werkstätte** 70, Pari.

Gebrachte zu kaufen gesucht. **Werkstätte** 70, Pari.

Immobilien**Immobilien zu verkaufen.**

Billen, Häuser, Hotels, Fabriken, Hofhäuser, Bergwerke u. jeder Größe, jeder Lage. **Jos. Brachmann**, Immobilien-Agentur, 2. Reichstr. 2 (unter Adressen bei Tannaustr. 20). 6008

Haus Grabenstraße, als Reitschule od. für eine Kaserne, zu verkaufen. **Georg Meier** befragt unbedenklich. **Concession**. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 12356

5 Minuten vom Kurhaus

moderne Villa mit 8 Zimmern f. 58.000 Mk. zu verk. 15228

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannaustr. 20.

Großes Wirtschaftsstablenment im Rheingau, bestehend aus einem gr. Saal, Kellere, 3 Wirtschaftszimmern, bester Wein, Obstgarten, Kellere, Kellere, großer Garten. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 12356

Neuer Bahnhof.

In unmittelb. Nähe des. moderne Villa mit 8 Zimmern u. vielen Nebenzimmern für 60.000 Mk. zu verk. 15227

Villenbaupläne verschied. Größe, an fertiger Straße, zu verkaufen. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 12356

Kapellenstrasse

Villa mit 40 Ratha Garten zu verkaufen. 15226

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannaustr. 20.

Geldverkehr

L. Neglein, Niehlstraße 5, 1, Hypotheken-Geschäft.

Capitalien zu leihen gesucht.

25.000 Mk. werden auf 2 Hypothek von richtigem Kreditnehmer auf ein neues Haus zu leihen gesucht. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 15226

60.000 Mk. per 1. Januar gr. 1. Stelle (Haus Wirtshaus) zum Selbstverwalter gesucht. **Offerten** unter **N. 2. 332** an den Tagbl.-Verlag. 15224

Verschiedenes

Gut gebundenes Colonialwaren-Geschäft (Schädel) Verkäufe halber sofort übernehmer gesucht. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 15226

Geld als Darlehen erhalten seit angelegte Besuche und sichere Geschäftsführung durch **H. Schutze**, Berlin, P. 121 (Dachauerstr. 8, W. 226/11).

Für Architekten!

Statische Berechn. und Zeichnungen für Eisenconstruktionen werden vom Fachmann sehr und sauber angef. **Offerten** unter **N. 2. 332** an den Tagbl.-Verlag.

Lebender Musiker, Clarinetist, hierher gezogen, schon früher mit einer Gesellschaft gespielt, wünscht sich hier einer Musikgesellschaft anzuschließen. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Schrotmühle mit Dampfbetrieb für alle Feinmüllereien ist aufgesch. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Leinwand u. d. guter Sand unentgeltlich abzugeben bei **Adam Trüster**.

Zum Privatbäckerei empfiehlt sich für Bäckereien und Umgebend. **Fritz Allwardt**, Hauptmannstraße 6, 1, langjähriger Bäcker in Wiesbaden.

Parquetböden werden billig gepußt und gewischt (Gerüstung wie neu) bei **Zollinger**, Seidenstraße 4, Zimmer 1. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Polieren, Wägen, Reparatur, Kleben, aller Eisenarbeiten. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Alle Tapeziererarbeiten werden gut und billig besorgt. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Weisbergstraße 11

werden Herren-Kleider angefertigt, gereinigt, verändert und schnell besorgt. **P. Steiger**, 14992

Kleidermacherin empfiehlt sich. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Buchführung.

Untericht wird erteilt. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Pianistin Toni Müller,

Schülerin von Prof. Ehrlich, Berlin, wünscht noch einige Stunden zu besetzen. Sonnenbergerstrasse 6. Sprechst. 12-1 Uhr.

Clavier-Unterr. gründl. b. v. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Vorzüglichen Clavier-Unterricht erteilt. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

Gesang-Unterricht (bel canto), Methode **Garcia-Teschner**.

Martha Schievelbein, Biebricherstr. 23, 2.

Fremden-Pensions

Pension Dohlem, Grünweg 1, Gde. Gärten, eleg. möbl. 7231

Pension Bastian, Neubauerstraße 10, möbl. Wohnung oder einzel. Zimmer zu vermieten. 7232

Pension Tannaustr. 13, Gde. Gärten, feine möbl. Zimmer mit und ohne Pension. **W. H. im Tagbl.-Verlag**. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

W. H. im Tagbl.-Verlag. 10834

Vertrauensstraße 6 Laden m. Zimmer u. Keller z. verm. 5000
Laden mit Wohnung z. verm. Ad. Wöhrlestraße 30, 2. 2830
 mit dazugehör. Wohnung, 3 Zimmer und Küche,
 ist sofort oder später billig zu vermieten. Preis
 7000 Mk. Ad. Wöhrlestraße 30, 2. 2830
Gelehrten-Verkauf, gut gebauet, mit vollständ. In-
 ventar anderweit zu vermieten. Offerten unter
 C. V. 949 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7816

Wohnungen.

Adolphsallee hochherdige, 2. Etage mit 5 Zim.,
 Bad, 1. Frontalzimmer und sehr
 reichl. Zub. sof. o. sp. zu verm. Ad. Wöhrlestr. 18, 2. 2028
Wilsa Eiserstraße 65 ist das elegante Doppelzimmer von sechs
 Zimmern oder die Bel.-Eingänge von 5-6 Zimmern mit Balkon,
 Gartenbenutzung und allen Zubehörs sofort zu vermieten. 3397

Kaiser-Friedrich-Ring

höchste Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Preis 1300 Mk., auf
 sofort o. sp. zu verm. Ad. Wöhrle-Friedrich-Ring 18, 2. 5321
Wörthstraße 15 sind 2 Wohnungen in der Bel.-Eing. 6 und 4.
 Zimmer nebst Badzimmer, getrennt oder zusammen der sofort
 oder später zu vermieten. 4610
Georgstraße 14 freundl. Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u.
 Zubehör, per 1. Dez. zu vermieten. 7359
Georgstraße 14 freundl. Parterre-Wohnung, 2 Zimmer u.
 Zubehör, per 1. Dez. zu vermieten. 7360
Westendstr. 1. 1. Et., 3 Zimmer mit Balkon,
 sofort oder später bill. zu verm. Ad. im Eichenweg. 7178

Möblierte Wohnungen.

Rosenstraße 4, nahe dem Roddamm, mit möbl. Wohnraum,
 3-8 Zimmer, mit Küche z. vermieten. 6769

Rheinbahnstraße 2, 2.

in ruhigen anständigen Privathaus, mit einem großen und
 möbliertem Salon, ein großes Wohnzimmer und eine
 kleine Küche zu vermieten. Monatspreis 20, 55 u. 40 Mk.
 Auf Wunsch kann die Wohnung auch zusammen mit 6 Betten
 gegeben werden.

Freiherr von Loën.

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Wörthstraße 16 (Rud.), 3. 3. Et., ein möbl. Zimmer zu v.
 Ad. Wöhrlestraße 21, 1. Et., 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 7845

Adolphsallee 3, Part., ein großes möbl. Zimmer zu vermieten. 7845
Wörthstraße 21, 1. Et., 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 7845
Wörthstraße 30, 3. Et., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7379
Wörthstraße 44, 3. Et., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6330
Wörthstr. 4, 2. Et., schön möbl. Winterl. 1. Nohls b. 6836
Wörthstr. 3, 3. Et., möbl. Z. o. Wand, an d. b. u. 7370
Wörthstr. 8, 2. Et., möbl. Zimmer mit u. o. Wand, an d. b. u. 6348
Wörthstr. 21, 3. Et., 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 1463. u. 1464. u. 1465. u. 1466. u. 1467. u. 1468. u. 1469. u. 1470. u. 1471. u. 1472. u. 1473. u. 1474. u. 1475. u. 1476. u. 1477. u. 147

